

KAMPFPROGRAMM

**Gebt uns
100 Tage
Zeit!**

APPD

WÄHLEN!



**Die Partei
der Nichtwähler und Politikgeschädigten**

Die Leitlinien der APPD

1. Die APPD: keine Volkspartei, sondern die einzig wahre Heimstatt des Pöbels, der Nichtsteuer und Schmarotzer!
2. Unsere Organisation:
Das Zentrum von Kommerz, Bestechlichkeit und Bereicherung!
3. Der Pogo-Rassismus:
Die wissenschaftliche Basis der Pogo-Anarchie!
4. Die Partei hat immer recht!
Ihre Mitglieder sind selbstlos, opfer- und spendenbereit!
5. Nichtwähler aller Länder, vereinigt Euch!
6. Für die ultimative und totale Rückverdummung der Menschheit!
Vorwärts mit Dekadenz und Stupidifizierung!
7. Für die Digitalisierung des Lebens!
Gegen die Virtuellen Lügen der Herrschenden!
8. Wir fordern die Balkanisierung Deutschlands!
Her mit dem Flickenteppich aus SBZ, APZ und GEP!
9. Frieden, Freiheit, Abenteuer!
Jedem Menschen muß ein Leben nach seinen Bedürfnissen ermöglicht werden!
10. Die lustvolle Umgestaltung der Gesellschaft ist pogo-anarchistisches Grundbedürfnis!

Gebt uns 100 Tage Zeit!



Das Kampfprogramm der APPD

Inhaltsverzeichnis

WIESO, WESHALB, WARUM?

WER MIT UNS KÄMPFT WIRD DUMM!

Unser Kampf für Soziale Gerechtigkeit	6
Prinzipien des pogo-anarchistischen Wahlkampfes	8
Die Kasse muß stimmen!	10
Vertrauen durch Personenkult!	10
Gebt uns 100 Tage Zeit!	11
Wer sind die Pogo-Anarchisten?	
Was will die APPD?	12
Der Pogo-Rassismus als Antwort auf Scheinlösungen aller Art	13
Für die Balkanisierung Deutschlands!	15
Für die ultimative Rückverdummung der Menschheit!	16
Für ein Leben in Saus und Braus!	16

DIE ECKPFEILER

POGO-ANARCHISTISCHER REFORMPOLITIK

Der <i>ordnungspolitische</i> Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik:	
<i>Recht, Gehorsam, Pogo-Anarchie</i>	
a) Parlamentarismus und Demokratie	17
b) demokratische Meinungsbildung und Pluralismus	18
c) Tarifautonomie	19
c) Extremismus und politische Gewalt	20
d) Justiz	20
e) Innere Sicherheit	22

Der *wirtschafts- sozial- und umweltpolitische* Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik:

Cash, Maloche, Müßiggang und Weltraumfahrt	
a) Wirtschafts- und Finanzpolitik im Zeitalter der Globalisierung	24

b) Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit	30
c) Sozialpolitik und Almosen	32
d) Gesundheit	32
e) Bettelerei	33
f) Ausländer	34
g) Freizeitförderung und Wohnen	34
h) Umweltpolitik	36
i) Weltraumfahrt	37
j) Landwirtschaft	38

Der *bildungspolitische* Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: *Forschung, Fortschritt und Amusement*

a) Schulbildung	39
b) Wissenschaft, Forschung und Lehre	39
c) Kunst und Kultur	41
d) Medienpolitik	41
e) Bundeswehr	42
f) Wehrpflicht und Kriegsdienstverweigerung	42

Der *moralpolitische* Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik:

<i>Jugend, Sex, Drogen und Religion</i>	
a) Jugend	43
b) Kirche und Religion	44
c) Tiere, Frauen und Männer	45
d) Drogenkonsum	46

Der *außenpolitische* Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik:

<i>Deutschland, Europa und der Platz der Erde im Universum</i>	
a) Außenpolitik und Diplomatie	47
b) Deutschland	47
c) Föderalismus	47
d) Europa	48
e) Unsere Welt im Kosmos	49



Der Kanzlerkandidat der APPD

Karl Nagel

Ein Mann, dem Sie vertrauen können!

Wieso, weshalb, warum? Wer mit uns kämpft, wird dumm!

Es ist eine politische Bankrotterklärung für dieses reiche Land: Da gibt es Millionen Menschen, die bereit sind, bis zum Umfallen für ein paar Mark zu arbeiten, die keine Überstunden scheuen würden, wenn man sie nur ließe. Und obwohl es in ihrer Vorstellung nichts erregenderes als Arbeit, Arbeit, und nochmals Arbeit gibt, zwingt man sie zur Arbeitslosigkeit!

Auf der anderen Seite aber hassen Millionen von Menschen die Arbeit bis aufs Blut, und trotzdem müssen sie sich wie Sklaven für ein paar Krumen abschuften oder im günstigsten Falle die zeitraubenden Schikanen von Arbeits- oder Sozialämtern ertragen. Wo sie doch viel lieber ihr Leben in einer unaufhörlichen Folge von ausschweifenden Partys mit anschließendem Müßiggang verbringen würden! Ihr Lebensmotto ist: Arbeit ist Scheiße! Wie konnte es soweit kommen, daß diese himmelschreiende Ungerechtigkeit mittlerweile Alltag für die meisten Menschen dieses Landes ist? Wo sind die Ursachen für wachsende Gewalt, Arbeitslosigkeit, Korruption, Dekadenz und Verblödung? Und wo ist der politische Ausweg aus dieser katastrophalen Sackgasse?

Wir Pogo-Anarchisten nennen das Kind beim Namen: In einer Zeit rasant fortschreitender Industrialisierung, Digitalisierung und Rationalisierung kann es nicht ausbleiben, daß die Gesellschaft in Leistungswillige, Asoziale und Gewalttäter zerfällt.

Im Gegensatz zu allen anderen politischen Parteien und Organisationen stellt sich die Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD) dieser Entwicklung keineswegs entgegen, sondern begrüßt und unterstützt sie mit allen ihr zur Verfügung stehenden Kräften.

Am Morgen einer neuen Zeit müssen wir flexibel und radikal die Chancen nutzen, die uns durch Globalisierung, technischen Fortschritt und den Fortfall des Eisernen Vorhangs geboten werden.

Dabei dürfen wir jedoch die soziale Gerechtigkeit nicht außer Acht lassen. Leistungswillige genauso wie Sozialschmarotzer haben ein MENSCHENRECHT, so zu leben, wie es ihnen gefällt. Auf daß die einen den Kühlschrank mit Begeisterung füllen, die anderen ihn aber mit der gleichen Begeisterung leeren dürfen! Das verstehen wir unter sozialer Gerechtigkeit!

Wir Pogo-Anarchisten wollen, daß die Leistungsträger dieser Gesellschaft mit ihren Steuergeldern das schöne Leben arbeitsunwilliger Nichtsteuer finanzieren. Daß sie täglich die Gelegenheit haben, Ihren ganzen Leistungswillen auszuleben, während Arbeitslose sich einen schönen Tag machen und in der Sonne liegen können.

Kann es denn eine menschenwürdigere Gesellschaft geben als eine, die jedem Menschen ein Leben nach seinen Bedürfnissen ermöglicht? Den Leistungswilligen Arbeit

bis zum Umfallen, den Parasiten ein dekadentes Leben und den Gewaltverbrechern körperliche Auseinandersetzung in Hülle und Fülle?

Es ist eine infame LÜGE, wenn behauptet wird, es sei unmöglich, all diese widerstrebenden Interessen unter einen Hut zu bringen

Ebenso ist es erstunken und erlogen, wenn Bundesregierung, Gewerkschaften und Medien einträchtig behaupten, die „fetten Jahre“ seien vorbei. Wahr ist dagegen, daß die fetten Jahre überhaupt erst kommen!

Denn je weniger Arbeitsplätze es gibt, desto mehr dürfen die reinklotzen, die noch einen der wenigen Jobs haben, und desto weniger müßten die Arbeitsberater vom Arbeitsamt den Arbeitslosen auf die Nerven gehen! Alle können so leben, wie es ihnen Spaß macht, denn niemand würde mehr gegen seinen Willen zur Arbeit gezwungen. Wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter, das den Menschen erst ein menschenwürdiges Zusammenleben ermöglicht: die pogo-anarchistische Gesellschaft!

Am Schicksal der DDR haben wir aber erkannt, daß der Sozialismus oder eine anderes totalitäres System keine Alternative sein kann. Die grenzenlose Überlegenheit der bundesdeutschen Grundordnung ist mit der Unverzichtbarkeit des Rechts auf hemmungslose Bereicherung untrennbar verbunden! Dieses Grundrecht steht aber keineswegs nur den Börsengewinnlern und Einkommensmillionären zu, sondern allen Parasiten und Sozialschmarotzern!

Die herrschende Politiker aber ignorieren diese Bedürfnisse. Sie kümmert sich - ohne nach der Mentalität des einzelnen zu fragen - nur um die Belange der Menschen, die noch Arbeit haben oder kriechen der kleinen radikalen betuchten Minderheit in den Arsch, von deren Milliarden sie sich etwas erhoffen.

Diejenigen aber, die auf der Straße stehen, hatten bislang keine Interessenvertretung, und unter diesen Menschen mußten gerade die Faulenzer und Parasiten ungeschützt die Schmähungen und Beschimpfungen intoleranter und reaktionärster Extremisten ertragen. Die gehässige Behandlung durch extremistische Leistungsfanatiker hat den harten Kern der parasitären Elemente gestählt und geschult, motiviert und optimistisch ans Werk zu schreiten, um die Gesellschaft der Zukunft schon morgen wahr zu machen. Dieser harte Kern hat erfahren, daß man für das asoziale Leben keine Interessenvertretung braucht, dafür aber ein für die Massen wegweisendes Leuchtfeuer, eine Speerspitze des gesellschaftlichen Wandels, eben die APPD.

Deshalb nimmt die Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands an den kommenden Bundestagswahlen teil. Als Partei des Pöbels und der Sozialschmarotzer geht es der APPD darum, den Asozialen endlich eine machtvolle Stimme im Parlament zu verleihen. Eine bislang von der politischen Willensbildung ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe, die nun täglich wächst und nach der politischen Macht greift.

Denn die Spatzen pfeifen es schon lange von den Dächern: Die sogenannten „Volksparteien“ sind in einer tiefen Krise. Kein Wunder! Ein einiges „Volk“ gibt es doch schon lange nicht mehr. Was hat ein 25-jähriger Dauerarbeitsloser mit einer 55jährigen Finanzbeamtin oder einer 18-jährigen Theologie-Studentin gemeinsam? Nichts! Was

hat eine 22jährige Junk-Hure mit einem 40jährigen Ökobauern oder mit einer 60jährigen Filialleiterin einer Sparkasse gemein? Nichts! Und das wird auch so bleiben.

Stattdessen hat die APPD erkannt, in welcher katastrophalen Situation angebliche „Intelligenz“ und „pragmatische Politik“ diesen Planeten gebracht haben. Daher fordert sie, daß der Abschaum eine politische Führungsrolle übernimmt. Darum: „Free Speech for the Dumb!“

Wer wäre besser für den Job als Verteidigungsminister qualifiziert, als eine Frau, die ständig sich und ihre Kinder gegen ihren gewalttätigen Macker verteidigen muß? Wer wäre besser als Finanzminister qualifiziert als ein Punk, der von seiner mageren Sozi monatlich zwei dicke Fetten organisiert? Wer wäre besser als Sozialexperte qualifiziert als eine Hure, die aus dem Elend kommt und Upper-Class-Freier ausnimmt?

Wir wissen natürlich, daß diese Ansichten nicht überall auf Begeisterung stoßen. Immer noch gibt es viel zu viele Menschen, die völlig blind gescheiterten politischen Konzepten hintertaumeln und wider aller Erfahrung immer wieder die im Bundestag vertretenen Parteien durch ihre Stimmabgabe an der Macht halten. Und sei es nur, um das „kleinere Übel“ zu wählen!

Die APPD wendet sich mit ihrer Politik nicht an diese Menschen, sondern in erster Linie an die ständig wachsende, große Gruppe der Nichtwähler, der es schon lange herzlich egal ist, ob sie von Kohl oder Schröder, Schäuble oder Lafontaine in den Arsch gekniffen werden. Diese Nichtwähler, deren Politikablehnung sie im allgemeinen Verständnis als dumm, verantwortungslos und asozial, eben als „moralisch entwurzelt“ kennzeichnet, sind die Wähler der APPD. Die APPD ist eine Nichtwählerpartei!

Prinzipien des pogo-anarchistischen Wahlkampfes

Wer glaubt, APPD-Politik sei nicht ernstzunehmen und ihre Forderungen purer Klamaus, liegt falsch! Gerade Parteien, die offensichtlichen Unsinn behaupten, sind unbedingt ernst zu nehmen!

Die Sozialdemokraten z.B. fordern „Arbeitsplätze durch technische Innovation“. Und das angesichts der Tatsache, daß im Zeitalter stagnierender Märkte und sich ständig verschärfender Konkurrenz „technische Innovation“ nichts anderes als ein gesteigertes Wegrationalisieren von Arbeitsplätzen bezweckt.

Offensichtlich beabsichtigen aber die Sozialdemokraten gerade das, wenn sie solchen Unsinn behaupten: Angeblich zur „Sicherung der Arbeitsplätze“ wollen sie den „Standort Deutschland“ dadurch konkurrenzfähig halten, daß sie Staat und Wirtschaft „verschlanken“, also Massenentlassungen fördern.

Mit Christdemokraten und Liberalen sind sich die Sozialdemokraten einig, daß die Gesellschaft der Zukunft die „Dienstleistungsgesellschaft“ sein soll. Als würden sich Wohlstand und zahlungsfähige Nachfrage dadurch steigern lassen, daß Millionen von Arbeitslosen sich

gegenseitig oder den Besserverdienern die Schuhe putzen! Tatsächlich geht es den Ideologen der „Dienstleistungsgesellschaft“ nur darum, daß die Angeschissenen und Asozialen bitteschön ihre unbedingte Dienstbarkeit auch dann behalten sollen, wenn sie kein Aas mehr braucht.

Ein weiteres Beispiel dafür, daß man politische Idiotien sehr ernst nehmen muß, sind die Grünen. Diese aus Althippies hervorgegangene Seilschaft ist nach eigenen Angaben für die Rettung der Menschheit nebst der Buckelwale und der tropischen Regenwälder zuständig. Um diese Ziele zu erreichen, will sie die Rolle der FDP als Zünglein an der Waage spielen. Egal welchen Koalitionspartner sich diese Leute gerade aussuchen: Sie werden immer „schlimmeres verhindert“ haben und ihrer verblödeten Wählerschaft das gute Gewissen geben, etwas für den Planeten Erde zu tun.

Der Gipfel der Idiotie sind die Rechtsradikalen, die z. B. behaupten, ausländische Flüchtlinge wären schuld am „Mangel an Arbeitsplätzen“. Soll man diesen Schwachsinn mit dem Argument kontern, daß noch kein „Asylant“ einen deutschen Arbeitsplatz abgebaut hat?

Im Gegenteil! Die APPD benennt die wahren Schuldigen: Die Schleswig-Holsteiner nehmen z.B. den Hamburgern die allermeisten Arbeitsplätze weg. Und dafür verlangen sie unverschämterweise auch noch Kurtaxen an Nord- und Ostseestränden!

Der Parlamentarismus hat deshalb schon lange eine Partei wie die APPD verdient, eine Partei, die auf den Wogen der politischen Kultur unseres Landes schwimmt wie ein Ölteppich auf der Nordsee. Wir betrachten unsere Kandidatur als besondere Ehre für die politische Landschaft dieser Republik. Und wir lassen keinen Zweifel daran: Wir Pogo-Anarchisten nehmen den Parlamentarismus ernst!

Durch ihre Kandidatur bietet die APPD eine reale Alternative und wird nach dem Einzug in den Bundestag ganz neues Leben in den tristen Alltag der politischen Berichterstattung bringen.

Millionen von Menschen fordern täglich ihr Recht ein, daß ihnen die über ihre Köpfe hinweg getroffenen politischen Entscheidungen in Zeitung und Fernsehen unterhaltsam serviert werden. Diese Forderung nimmt die APPD auf. Sie wird das parlamentarische Leben durch ein neues unterhaltsames Moment der Spannung bereichern.

Die APPD wird daher im Parlament nicht die Rolle einer bunten oppositionellen Minderheit oder eines Mehrheitsbeschaffers einnehmen, sondern sagt ganz realistisch: „*Veränderung beginnt mit Regierung*“. Die APPD wird die von der herrschenden Elite praktizierten Methoden der Intrige, der Demagogie, des Meinungsterrors und des Skandals konstruktiv aufnehmen und zur Eroberung der Macht zu nutzen wissen. Sie ist daher der „politische Frühling“ des Parlamentarismus.

Die APPD wird im Bundestagswahlkampf strikt die Gesetze zeitgemäßer Werbung befolgen, die für das Erreichen der gesteckten Ziele den Einsatz aller Mittel erlauben. Wir kennen keine Sprachbarriere, aber auch keinen Opportunismus. Denn da ist die APPD dogmatisch: Sie schreibt in Fraktur und redet Fraktur.

Nach diesen Prinzipien werden wir unseren Wahlkampf gestalten!

Die Kasse muß stimmen!

Erfolgreiche Politik hat in diesem Land seit jeher die Pflicht, ihre Anhänger als Stimmvieh zu den Wahlen zu treiben und außerdem mit geschicktem Merchandising (T-Shirts, Buttons, Fahnen etc.) genug Geld zu erwirtschaften, um das Land mit teurer und massiver Wahlpropaganda zu überziehen. Wir Pogo-Anarchisten zeigen, daß wir von diesen Mechanismen und Methoden mehr begriffen haben als ihre Erfinder! Die APPD ist die erste Partei, die die Privatisierung der Politik durch hemmungslose Geldgier profitabel verwirklicht.

Gleichzeitig verpflichtet uns die Struktur der Medienlandschaft dazu, den Bürgern die Wahl der APPD mit Personenkult, griffigen Parolen und großherzigen Versprechungen schmackhaft zu machen. Schließlich will man die Wähler nicht langweilen und eine gute Show abliefern. Die APPD wird sich dieser demokratischen Tradition nicht entziehen.

Vertrauen durch Personenkult!

Eine kleine Gruppe von Parteimitgliedern mit hervorstechenden Technik- und Propagandakennntnissen hat sich glücklicherweise dazu bereiterklärt, selbstlos und unter vorübergehender Aufgabe der bevorzugten Lebensweise mehrere Stunden pro Woche diesem Wahlkampf zu opfern. Ein Wahlkampf, der dem anderer Parteien in nichts nachstehen soll, ja ihn in Heftigkeit von Propaganda, Populismus und öffentlichem Auftreten weit übertreffen wird. Wir Pogo-Anarchisten sind schließlich keine halbherzigen Warmduscher!

Als Lohn winkt diesen aktiven Parteikamernossen ein Platz in der Geschichte, direktes Miterleben aktiver APPD-Lustpolitik und nicht zuletzt ein Mandat im Parlament. Die damit verbundenen reichhaltigen Diäten werden unsere gewählten Volksvertreter vorbildlich und gekonnt verjubeln, z.B. an den Spielautomaten von Las Vegas.

Außerdem hat uns die Geschichte gelehrt, daß erfolgreiche Politik immer mit Personen verknüpft sein muß. Als Beispiel nennen wir hier nur Josef Stalin, Helmut Kohl, Mahatma Gandhi und Muammer El Gaddafi.

Eine derartige Persönlichkeit ist der Kanzlerkandidat der APPD, Karl Nagel. Er wird bis zur Bundestagswahl der Bevölkerung ein Schattenkabinett vorstellen, das aus assoziellen Persönlichkeiten und Sympathieträgern aller Schattierungen bestehen wird.

Unsere Erfolgsgarantie!

Befürchtungen, die APPD könne an der 5%-Hürde scheitern, sind unbegründet.: Für die APPD gilt vorerst lediglich die 0,5%-Hürde! Denn bei Erreichen dieser Marke erhält die APPD Wahlkampfkostenhilfe vom Staat in nicht unbeträchtlicher Höhe. Dieses Geld werden wir restlos in eine Freibierfete stecken, damit Sie endlich einmal wissen, was aus Ihrer Stimme nach einer Wahl wird: BLECH UND MÜLL! APPD-Stimmen sind Stimmen zum Ankreuzen, Versaufen und Wegwerfen!

Nichts kann uns aufhalten!

Für die APPD gibt es auf dem Weg zur Macht keine ernsthaften Hürden sondern bestenfalls Herausforderungen.

- Jeder Wahlkampf überzeugt immer größere Teile der asozialen Massen von der tiefen Vernunft unserer Argumente.
- Jeder Wahlkampf bringt uns als Nichtwählerpartei neuen Zulauf, sei es durch die Stimmabgabe für die APPD, sei es durch individuellen Wahlboykott.
- Jeder Wahlkampf bringt unsere Anhänger dazu, unsere geschickt vermarkteten Produkte zu kaufen. Das füllt unsere Kampfkassen bis zum Bersten!
- Jeder Wahlkampf demoralisiert den politischen Feind, egal ob er sich um abgehalfterte linke Gleichheitsapostel, um liberale Globalisierungschausierier oder um rechte Gewaltfanatiker handelt.

APPD - Die Nichtwählerpartei!

Die APPD als erklärte Nichtwählerpartei gibt so allen Nichtwählern eine historisch einmalige Chance: Verhindern Sie, daß die etablierten Parteien Ihr Geld sinnlos verknallen, sondern tun Sie es endlich einmal selbst - INDEM SIE APPD WÄHLEN!

Gegen den Reformstau!

Doch nicht nur als Protestpartei tritt die APPD zu dieser Wahl an, sondern mit dem festen Willen zur schnellstmöglichen Machtübernahme. Denn der vom Bundespräsidenten über den kleinen Polizeibeamten bis zum Drogenabhängigen oft beklagte Reformstau kann nur durch eine APPD-Regierung rasch beseitigt werden.

Gebt uns 100 Tage Zeit!

Als Regierungsprogramm für die ersten 100 Tage legen wir folgende zehn Punkte vor, die wir bei einer Machtübernahme unverzüglich in die Tat umsetzen werden:

- das Recht auf Arbeitslosigkeit bei vollem Lohnausgleich
- Einführung der Jugendrente, Abschaffung der Altersrente
- Abschaffung der Schulpflicht
- kostenlose Verkabelung und totale Vernetzung für alle
- Errichtung der Mitfickzentralen
- die Neu-Teilung Deutschlands
- Auflösung der Polizei
- Schließung aller Gefängnisse
- Legalisierung aller Drogen
- Verbot aller angemeldeten Demonstrationen!

Wer sind die Pogo-Anarchisten? Was will die APPD?

Wir Pogo-Anarchisten sind keineswegs das, wofür uns manch verblödete Zeitgenossen halten. Mit allseits bekannten „Anarchisten“ oder auch „Anarcho-Syndikalisten“ haben wir rein gar nichts am Hut. Wir zünden keine Bomben, träumen nicht von Ackerbau und Viehzucht in einer selbstbestimmten Landkommune, auch nicht von einem selbstverwalteten Arbeiter- und Bauernparadies und sind keineswegs gegen Geld, Computer und Luxus. Genauso wenig wie „Nationalsozialisten“, „Sozialisten“ oder auch „Sozialarbeiter“ aufgrund des Wortstammes gleich sind, genauso wenig darf man dies mit „Pogo-Anarchie“ und traditioneller „Anarchie“ tun.

Der Pogo-Anarchismus bejaht den technischen Fortschritt und will ihn im Rahmen der pogo-anarchistischen Demokratie als Grundlage für Wohlstand, Selbstverwirklichung und Dekadenz nutzen. Motor dieses Bestrebens ist die Bequemlichkeit, die im Naturell der Menschheit liegt. Den ganzen Tag faul in der Sonne liegen und sich die Trauben ins Maul wachsen lassen - dieser Traum ist älter als die Menschheit. Und die APPD macht ihn wahr!

Wozu arbeiten, wenn es Industrieroboter gibt? Wozu ein Leben in Armut oder Askesse führen, wenn ein Batzen Geld uns weitaus glücklicher macht? Weshalb unaufhörlich steriles Wissen in den Schädel prügeln, wenn die Lektüre von Comics viel entspannender ist? Wieso ständig Leute ertragen müssen, die einem das Leben zur Hölle machen, wo es doch so viele Gleichgesinnte gibt?

Die Antworten auf all diese Fragen gibt der Pogo-Anarchismus. Er zeigt uns den Weg zurück zu den Wurzeln der Menschheit, die sich für uns im zufriedenen Affen symbolisieren, den Weg zurück ins Paradies. Zusammen mit den neuen Technologien gibt er uns die Chance, uns auf unsere urreigensten Instinkte zurückzubedenken und unsere natürlichen Triebe und Wünsche wiederzuentdecken.

Seit ihrer Vereinigung zur Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD) am 21.10.1981 in Hannover kämpfen Deutschlands Pogo-Anarchisten nun auch organisiert für diese Idee, und mit ihrem Wandel zu einer modernen Reformpartei auf dem Frankfurter Parteitag vom 5.12.1994 hat die APPD nunmehr zum Sturm auf die Parlamente geblasen.

Seit ihrem ersten überragenden Wahlerfolg bei den Hamburger Bürgerschaftswahlen vom 21.9.1997, wo sie im Stadtteil St. Pauli aus dem Stand mit 5,3% viertstärkste Partei wurde, befindet sich die APPD auf einem unglaublichen Höhenflug, der seinen Niederschlag u.a. in der erfolgreichen weiteren Kommerzialisierung der Partei findet. Denn die Privatisierung der Politik durch hemmungslose Geldgier ist für die APPD ein wichtiges Mittel für die Bestreitung des Bundestagswahlkampfes.

Erfolgreich ist die APPD auch deshalb, weil sie sich an Menschen wendet, die von der etablierten Politik bisher sträflich vernachlässigt wurden: Die APPD ist die Partei des Pöbels

und der Sozialschmarotzer und vereinigt die besten, erfahrensten, konsequentesten und kämpferischsten Elemente aus diesen Reihen. Sie verpflichtet sich allen gescheiterten Existenzen!

Aber nicht nur dem Pöbel, sondern allen Menschen will die APPD neue Freiheiten verschaffen. Sie will die APPD dabei niemandem aufzwingen, sondern stattdessen dafür sorgen, daß jeder ein Leben nach seinen Vorstellungen führen kann.

Wir wissen, es gibt berechtigtes Mißtrauen gegen Parteien und Politik. Die APPD unterscheidet sich aber von allen anderen Betrügern durch ihre konsequente und öffentliche Ablehnung von Arbeitsmoral, Leistungszwang und Lernterror. Nur die APPD sucht für die Ideale Frieden, Freiheit und Abenteuer - auch Pogo-Anarchie genannt - eine Mehrheit in den Parlamenten.

Wenn aber die etablierten Parteien gegen Arbeitslose und Sozialschmarotzer hetzen und uns die gegenwärtige Situation als „Krise“ verkaufen wollen, so wissen wir Pogo-Anarchisten, daß die Zeit gekommen ist, der Arbeitslosigkeit zum Status einer anerkannten Lebensart zu verhelfen.

Gleichzeitig sollten aus den gleichen humanen Gründen die Menschen, die von der Arbeit nicht lassen wollen, keinesfalls daran gehindert werden, sich auch weiter morgens um sechs aus dem Bett klingeln zu lassen, zumal sie auch so gleichzeitig die noch verbleibenden Produktionsprozesse aufrechterhalten.

Der Pogo-Rassismus als Antwort auf Scheinlösungen aller Art

Im Gegensatz zu dieser äußerst humanen Lösung versuchen Rechts- und Linksradi-kale genauso wie herrschenden Kräfte, die Menschen aufeinander zu hetzen, damit sie sich in wahnsinnigen Grabenkämpfen gegenseitig zerfleischen. Wir Pogo-Anarchisten haben als Antwort auf diese totale Verblödung den pogo-anarchistischen Rassismus entwickelt: Die APPD ist daher eine pogo-rassistische Partei!

Unsere Form des Rassismus hat allerdings nichts mit dem zu tun, womit rechtsradikale Reinheitsfantatiker ihre Mitmenschen terrorisieren. Menschen unterscheiden sich nicht wirklich in ihrer „genetischen Rasse“, einem wie auch immer begründeten Nationalcharakter, in ihrem Geschlecht oder der Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Klasse. Die tatsächliche Verschiedenheit der Menschen liegt ausschließlich in ihren unterschiedlichen, frei gewählten Ansichten,

Rassistische Diskriminierung irgendeiner Pogo-Rasse ist deshalb mit uns nicht zu machen, egal ob Leistungswillige, Asoziale oder Gewalttäter!

Denn die pogo-anarchistische Rassenlehre weiß, daß sich die Unterschiede zwischen den Menschen aus der von ihnen bevorzugten Lebensweise ergeben. Die Menschen ordnen sich diesen Rassen selbst zu, und niemand hat das Recht, ihnen dies gegen ihren Willen aufzuzwingen.

Aufgrund unserer soziologischen Forschung wissen wir: In der Bundesrepublik haben sich am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts prinzipiell drei verschiedene Pogo-Rassen herauskristallisiert. Diese Pogo-Rassen zergliedern sich in eine Vielzahl von Unterrassen und Variationen.

Die Asozialen sind keine homogene Gruppe. Sie kennzeichnen sich durch konsequente Verweigerung unangenehmer Tätigkeiten, die ihnen in der „Leistungsgesellschaft“ abverlangt werden. Ihre wahre Leistung ist die Förderung der Dekadenz in den verschiedenartigsten interessanten Schattierungen. Sie haben keine Lust, sich durch Arbeit das Leben zu vermiesen oder sich auf andere Art für das Gemeinwohl aufzuopfern. Mit Freuden widmen sie sich dagegen dem unaufhörlichem Genuß legaler oder noch nicht legalisierter Drogen, haben Spaß an Dauerfernsehen und Computerspielen und amüsieren sich bei Lektüre von Comics, Schundromanen und immer neuen Sexualvarianten mit ständig wechselnden Geschlechtspartnern.

Die Leistungswilligen dagegen kennen kein höheres Gut als Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit. Selbstlose Pflichterfüllung ist für sie ein heiliges Gut, auch wenn sie selbst nicht immer ganz begreifen, wofür sie sich eigentlich die ganze Zeit so abrackern. Sie halten es für ganz normal, daß nicht sie selbst vom Ertrag ihrer lebenslängigen Arbeit profitieren, sondern in erster Linie andere - z.B. ihre Chefs, der Finanzminister oder ihr Vermieter. Trotzdem ist ihre Lieblingsbeschäftigung ein stetes Jammern über ihr schweres Los, weshalb sie auch besonders stolz sind, sich trotzdem täglich neu zum Arbeitseinsatz überwinden zu können. Schließlich kann nützliche Tätigkeit kein Vergnügen sein!

Andere Vergnügungen wollen sie sich sauer verdient haben und gönnen dem Rest der Menschheit das gleiche trostlose Dasein. Ihre Kultur besteht im besoffenen Absingen von Liedern wie dem von ihnen nur ausnahmsweise an Wochenenden praktizierten *„wir saufen durch bis Montag früh“*. In ihren Arbeitspausen diskutieren sie bevorzugt über ihre vierrädrigen Statussymbole und darüber, welcher Fußballtrainer sein Geld verdient hat.

Wenn sie dann schließlich in Rente geschickt werden, kommt oft der schnelle Zusammenbruch und ein langsames Dahinsiechen. Ein Leben ohne Arbeit ist für sie oft nur ein nett verpacktes Todesurteil.

Wir respektieren diese rassische Eigenart und garantieren den Leistungswilligen Arbeit in Hülle und Fülle und außerdem die unverzügliche Abschaffung der Altersrente nach unserer Machtübernahme!

Die Gewalttäter wollen wie alle anderen Pogo-Rassen das tun, was ihnen Spaß macht: anderen Menschen eins auf die Fresse geben, sie quälen und demütigen, sie foltern und vielleicht sogar töten. Natürlich ist es weder Asozialen noch Leistungswilligen zuzumuten, mit diesen Menschen zusammen zu leben. Völlig verblödet aber ist es auch, zu glauben, dieser Problematik mit dem Bau immer neuer Gefängnisse Herr zu werden. Sollte man es nicht lieber so anstellen wie manche Naturvölker, die ihre Gewaltverbrecher einfach verbannt haben? Und ihnen so die Möglichkeit gaben,

irgendwo in der Pampa mit Gleichgesinnten das zu tun, was ihnen am meisten Spaß macht, während der friedliche Teil der Bevölkerung seine Ruhe vor diesen rohen Gestalten hat?

Natürlich gibt es unendlich viele Mischformen zwischen den Pogo-Rassen: seien es nun linke Spießer, leistungswillige Vergewaltiger oder Asoziale mit Hang zum unaufhörlichen Programmieren von Ballerspielen. Doch obwohl die Variationen mannigfaltig sind, wird sich letztlich doch jeder Mensch einer der Pogo-Rassen zuordnen können.

Gemein aber ist allen Pogo-Rassen, daß ihnen unsere gegenwärtige Gesellschaft oft keine Chance läßt, den gewählten Lebensstil ohne Diskriminierungen, Leid und Zwang zu verwirklichen. Stattdessen werden sie ohne Unterschiede zusammengesperrt, weil es angeblich „*uns allen*“ dient. Einwanderer aus Afrika, Südosteuropa oder dem Orient werden gezwungen, mit Rassisten zusammenzuleben oder gar zu arbeiten, Leistungswillige müssen sich ständig auf dem Weg zur Arbeit von betrunkenen Punkern und Pennern anschnorren lassen, und Gewalttäter aller Schattierungen stehen immer wieder mit dem Rücken zur Wand, weil ihnen die Polizei keine Chance läßt.

Diesen Zustand macht am Ende alle zu Opfern blödsinnigster Gleichmacherei. Die APPD tritt an, dieses Chaos zu beseitigen!

Für die Balkanisierung Deutschlands!

Anhand der geschilderten Situation leuchtet ein, daß nicht ein einheitliches System den verschiedenen Pogo-Rassen gerecht werden kann, sondern nur der Mut zum Experiment mit verschiedenen Formen des Zusammenlebens.

Der Pogo-Anarchismus hat für den Prozeß des Entstehens dieser Formen des Zusammenlebens den Begriff der „*Balkanisierung*“ geprägt. Er hat seine Wurzeln in einer europäischen Region, in der die verschiedensten Völker, Religionen und Gesellschaftssysteme in einem wahren Flickenteppich die Vielfältigkeit der menschlichen Kultur unter Beweis gestellt haben. Erst die konzertierte Aktion wahnsinniger Kommunisten, Nationalisten und Geschäftemacher, denen es um die Errichtung verschiedener Nationalstaaten ging, hat dieses einzigartige föderalistische Biotop in den Bürgerkrieg getrieben.

Ein Grund mehr für die APPD, sich diesem Wahnsinn entgegenzustellen und die „*Balkanisierung*“ Deutschlands zu fordern! Diese regionale Neugliederung Deutschlands gibt mit der Schaffung von Kantonen und Homelands den jeweiligen Pogo-Rassen die Möglichkeit, endlich so zu leben, wie es ihrer Mentalität entspricht,

Basierend auf umfangreichen Erfahrungen planen wir für Deutschland

für Asoziale die „Asoziale Parasiten-Zonen“ (APZ)

für Leistungswillige die „Sichere Beschäftigungs-Zonen“ (SBZ)

für Gewalttäter die „Gewalt-Erlebnis-Parks“ (GEP)

Für die ultimative und totale Rückverdummung der Menschheit!

Voraussetzung für diese Schaffung wahrhaft paradiesischer Zustände ist jedoch die Bereitschaft, den Kampf gegen die allgegenwärtige Verblödung aufzunehmen. Jedes überflüssige Wissen und jede unnötige Bildung, die aufgezwungen und leblos wie ein schleichendes Gift die Seelen verderben, muß in einem Akt lustvoller Befreiung abgestreift werden.

Es ist nur human und richtig, allen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich des ganzen unnützen Ballasts zu entledigen und sich nur auf jenes natürliche Grundwissen zu konzentrieren, das im täglichen Leben wirklich von Wert ist. Und das sind nun mal bei den verschiedenen Pogo-Rassen grundverschiedene Dinge!

Dieses geistige Durchatmen, diese Befreiung von Informations- und Lernmüll, nennen wir Pogo-Anarchisten Rückverdummung, und sie ist die ultimative Waffe gegen Verblödungen aller Art. Erst die Verwirklichung der totalen Stupidifizierung bringt uns unserem Vorbild und Ehrenmitglied, dem Unbekannten Affen, so nahe, daß wir wieder verstehen, was es heißt, Mensch zu sein.

Daß unser Menschenbild dabei die pogo-rassistischen Unterschiede berücksichtigt und keineswegs der Gleichmacherei verfallen ist, läßt sich an den anderen Persönlichkeiten ablesen, denen wir die Ehrenmitgliedschaft der APPD verliehen haben: Wolfgang Neuss, Alexander Schalck-Golodkowski, Berti Vogts, Ilona Christen, SS-Siggi und Barbara Eligmann.

Wir Pogo-Anarchisten wissen, daß die schon längst begonnene Entwicklung für die ultimative und totale Rückverdummung von perversen Politikern, Blockwarten und Sozialarbeitern aufs Schärfste bekämpft wird. Sie beklagen unsere Befreiung als „*Verfall der Werte*“ und schaffen deshalb finanzielle Knebel, Polizeiheere, Heime für „*schwererziehbare Jugendliche*“, Psychiatrien und moralisierende Talkshows.

Wir wissen aber auch: Die Entwicklung läßt sich nicht aufhalten. Und deshalb muß in diesem Lande endlich eine politische Kraft das Ruder ergreifen, die dem Fortschritt nicht im Wege steht.

Für ein Leben in Saus und Braus!

Um diesen tagtäglichen Attacken erfolgreich entgegenzuwirken, gilt es, staatliche Institutionen, Medien und die Gelddruckereien in pogo-anarchistische Hände zu bekommen. Nur eine Übernahme von Regierung und Notenbank durch die APPD und die ständige Präsenz von APPD-Politikern in Presse, Internet, Funk und Fernsehen kann das auf den Weg bringen, was wir alle uns so sehnlichst wünschen:

Frieden, Freiheit Abenteuer!

Die Eckpfeiler pogo-anarchistischer Reformpolitik

1. Der ordnungspolitische Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: Recht, Gehorsam, Pogo-Anarchie

a) Parlamentarismus und Demokratie

Die APPD bekennt sich ohne jeden Vorbehalt zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung dieses Staates. Wir stehen fest auf dem Boden des Grundgesetzes, auch wenn mittlerweile öffentlich ist, daß der Parlamentarismus seine besten Tage schon hinter sich hat. Das läßt sich auch sehr gut an der wachsenden Politikverdrossenheit ablesen, wohingegen die Menschen sich darum reißen, endlich einmal ihr Meinung in den unzähligen Talkshows sagen zu können.

Aus dieser Entwicklung sollten wir Konsequenzen ziehen! Die Bürger müssen wieder Spaß an einer modernisierten Politik entwickeln und sich aktiv und technologieunterstützt an ihr beteiligen können!

Dazu schlagen wir folgende Schritte vor:

• totale Vernetzung und Verkabelung aller Haushalte!

Alle Haushalte, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Plätze müssen miteinander vernetzt und verkabelt werden, damit interaktives Fernsehen und Bildtelefon schon bald Wirklichkeit werden. Nur eine vollständige Digitalisierung des täglichen Lebens gewährleistet totale Rückverdummung und verschafft den Bürger die Möglichkeit zu ungehemmtem Medienkonsum!

Sprachgesteuerte Computerterminals werden in Zukunft Kühlschränke steuern, die sich durch ein einfaches Wort wie „Saufen!“ öffnen. Ein simples Grunzen wird Fernseher und CD-Player einschalten. Und in dieser schönen neuen Zeit kann es nicht angehen, daß die Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungen wie bisher mit häßlichen Wahlformularen abgewickelt werden!

• Internet für alle!

Dank der totalen Vernetzung können alle Menschen einen kostenlosen Internet-Zugang erhalten und sich so mit der ganzen Welt unterhalten!

• Einführung der Bundestags-Talkshow!

Die antiquierten und langweiligen Bundestagsdebatten müssen weg! Stattdessen soll-

ten unsere Parlamentarier ihre Positionen bei einer einzuführenden Bundestags-Talkshow dem Bürger darlegen, garniert mit pikanten Details aus ihrem Sexualleben und überraschenden Enthüllungen über eventuelle kriminelle Machenschaften. Das schafft Spontaneität, das schafft Einschaltquoten, das schafft Demokratie!

• *Bürgerbeteiligung durch Parlaments-Chatting!*

Dank der so geschaffenen Grundlagen ist für jeden Bürger ein leichtes sich durch sog. Chatting aktiv in diese neue Form von Bundestagsdebatten einzuschalten und seine Position mit allen Interessierten auszutauschen, ähnlich dem CB-Funk.

• *Digitale Demonstrationen per Internet!*

Als weitere Anregung schlagen wir die Abwicklung kompletter politischer Demonstrationen auf interaktiver Basis per Computer & Internet vor. Jeder Mensch kann so an einer Demonstration seiner Wahl teilnehmen, ohne einen Fuß vor die Tür zu setzen.

• *Lebensqualität dank Digitalisierung und Rückverdummung!*

Gleichzeitig muß so niemand mehr für anstrengende Einkäufe und Fußmärsche zur Videothek aus dem Haus gehen, da diese Vorgänge sämtlich digital abgewickelt werden können. Auch aufwendige Kennenlernparties, Behördengänge und Gerichtsverhandlungen entfallen so dank dieser neuen und verlockenden Bequemlichkeit vollständig

b) demokratische Meinungsbildung und Pluralismus

Natürlich sind wir Pogo-Anarchisten gegen das Ein-Parteien-System! Nur politischer Pluralismus kann uns wirkungsvoll gegen den Meinungsterror politischer Extremisten schützen. Damit dies gelingen kann, braucht der Pluralismus das Gleichgewicht von ausgewogenen Kompromissen und klaren Entscheidungen. Das durch den jahrelangen Reformstau verursachte Übergewicht der Kompromisse hat unsere pluralistische Demokratie ernsthaft in Gefahr gebracht! Warmduscher und andere halbherzige Verfechter der Demokratie haben uns jedes Schutzes gegen den Leistungsterror beraubt! Die APPD greift deshalb die von Vertretern der etablierten Parteien aufgebrachte Parole von Null Toleranz auf und wendet sie im Geiste einer modernen Gesellschaft konsequent an:

• *Null Toleranz gegen Leistungsterroristen und Moralfanatiker, Technokraten der Volksgesundheit und Gleichmacher!*

• *Null Toleranz gegen Warmduscher und Vertreter von Verzicht und gegen die Asozialen gerichteter Kompromisse!*

Zur Durchsetzung dieses radikal-demokratischen Konzepts braucht Deutschland eine politisch handlungsfähige Regierung. Deshalb strebt die APPD die absolute Mehrheit an und wird nach ihrer Machtergreifung alle nötigen Schritte zur Rettung unserer Demokratie einleiten.

Dabei bekennt sich die APPD leidenschaftlich zum Parteienpluralismus! Die Menschen müssen auch weiterhin Gewißheit haben, sich nicht um allgemeine Angelegenheiten kümmern zu müssen. Die Existenz von Parteien bietet die Gewähr, daß dies so bleibt, und mit dem Aufkommen der APPD werden nun auch die letzten Bereiche politischer Ungewißheit beseitigt.

• Wer APPD wählt, braucht sich um nichts mehr zu kümmern! Alles wird gut! Das Leben schön! Die Zukunft sicher! Denn die Partei regelt alles!

Im Rahmen des allgemeinen Parteienpluralismus wird die APPD aber auch dafür sorgen, daß Zonen mit eindeutiger politischer Ausrichtung die Gelegenheit haben, Gesellschaften ganz nach ihrem Wunsche zu gestalten. Im Rahmen der Balkanisierung Deutschlands (siehe auch Punkt 5c „Föderalismus“) ist es für uns z.B. vorstellbar, daß in einigen Bereichen Bayerns spezielle SBZs unter CSU-Regierung eingerichtet werden. Dort können ausgesprochen erzkonservative Bayern frei von Asylanten, Preußen und Punkmusik ihre artgemäße bayerische Lebensart pflegen: Jodeln, Schuhplatteln und Dünnbiersaufen bis zum Umfallen! Hier wären auch im Rahmen der Kommerzialisierung besonders hohe Gewinne durch Zuverfügungstellung einzelner Bereiche als Drehorte für amerikanische Filmproduktionen zu erwarten!

• Für die Errichtung bayerischer CSU-Biotope!

Auch auf Teilen der ehemaligen DDR könnten z.B. SBZ's unter Alleinregierung einer noch zu konstituierenden SED errichtet werden, umschlossen von einem fünf Meter hohen antifaschistischen Schutzwall.

• Für den Wiederaufbau der Mauer! Und höher als je zuvor!

Von dieser Maßnahme versprechen wir uns auch eine Förderung des Tourismus im beklagenswert unterstrukturierten Anschlußgebiet. So werden wir das Versprechen der noch amtierenden Kohlregierung wahr machen und die deindustrialisierten Gebiete in blühende Landschaften verwandeln

c) Tarifaufonomie

Ohne die deutschen Gewerkschaften wäre Deutschland heute nicht das was es ist! Deshalb ist die APPD ein Freund dieser Gewerkschaften, deshalb sind wir solidarisch mit den organisierten Kollegen. Diese Kollegen, die sich ein Leben ohne Chef bei knüppelharter und unterbezahlter Arbeit gar nicht mehr vorstellen können und nur dann zufrieden sind, wenn sie sich um nichts mehr kümmern müssen, brauchen diese Gewerkschaften.

Die APPD hat deswegen der DGB-Führung ein „*Bündnis für soziale Gerechtigkeit*“ angeboten: „*Kümmert Euch nur um die arbeitsgeilen Mitbürger - wir dagegen um asozialen Pöbel, um Drückeberger und Genußmenschen!*“

• Soziale Gerechtigkeit verwirklichen - Für das Recht auf Arbeitslosigkeit - Arbeit, Arbeit, Arbeit für die Leistungswilligen!

Und die APPD hat erklärt: „*Wir haben Verständnis für das Verhalten der Gewerkschaften, denn Arbeitslose zahlen natürlich nur winzige Mitgliedsbeiträge, und da sind diejenigen, die die großen Bestechungsgelder zahlen, schon wichtiger.*“

Vor allem dankt sie dem DGB für seinen Beitrag zum Aufschwung des Pogo-Anarchismus. Denn wo wären die Pogo-Anarchisten heute, wenn nicht gewerkschaftlich unterschriebene Manteltarifverträge Arbeitsplätze zu Orten gnadenloser Höchstleistung gemacht hätten? Und wo wären wir Pogo-Anarchisten heute, wenn nicht DGB-Betriebsräte Millionen von Entlassungen sozialvertraglich mitbestimmt hätten?

d) Extremismus und politische Gewalt

Die APPD strebt grundlegende Reformen an und ist strikter Gegner politischer Gewalt. Wo kämen wir hin, wenn man sich wegen jeder Meinungsverschiedenheit den Bauch aufschlitzen würde? Wir sagen es Ihnen: in den Gewalt-Erlebnis-Park!

Diese Zonen verschaffen uns die Möglichkeit radikaler Umkehr:

• Weg von einer Politik, die das staatliche Gewaltmonopol immer weiter wuchern läßt!

• Hin zu einem Gesundshrumpfen des aufgeblähten Polizei- und Justizapparates!

In den Stadtteilen: gewählte Bobbies, mit Trillerpfeife und Pickelhaube, die alten Menschen über die Fahrradwege helfen. Mehr ist mit der APPD nicht zu machen.

Überhaupt halten wir gar nichts von politischem Extremismus! Als Partei mit demokratischer Tradition garantiert die APPD: Sobald sie in Deutschland die Regierungsverantwortung übernommen hat, wird sie den Staatsapparat sehr schnell und für immer so umgestalten, daß er nie wieder von Faschisten oder anderen Extremisten übernommen werden kann. Und Organisationen, die sich Rassenhaß, Völkermord und die Liquidierung der Asozialen auf die Fahne geschrieben haben, verdienen dann nur ein Schicksal: ein Leben im Gewalt-Erlebnis-Park, wo sie ihre mörderischen Phantasien aneinander abreagieren können!

• Kampf dem politischen Extremismus! Nazis in den Gewalt-Erlebnis-Park!

Vom Pöbel hat unsere Demokratie nichts zu befürchten! Denn es war keineswegs der Pöbel, der von 1933-45 die Macht hatte. Nie hätten die Asozialen einen Krieg anfangen oder Millionen Menschen fabrikmäßig abschlachten können. Stattdessen wurden sie getreu dem Motto „Arbeit macht frei“ ins KZ deportiert und umgebracht. Einer von vielen Gründen für die APPD, bei diesen Bundestagswahlen unter der Parole „Arbeit ist Scheiße“ anzutreten!

e) Justiz

Dank einer erfolgreichen APPD-Politik werden Eigentumsdelikte und andere minderschwere Straftaten völlig aus dem Alltag verschwinden: Die Leistungswilligen werden vor lauter Arbeit überhaupt keine Zeit mehr für Kleinkriminalität jeglicher Art haben, während der finanziell gut abgesicherte Pöbel sich keinerlei Vorteile von weiterer gesetzeswidriger Bereicherung versprechen kann.

• Für eine konsequente Bekämpfung der Kriminalität durch Arbeit und Reichtum!

Im übrigen hält die APPD die gerade in linken Kreisen oft erhobene Forderung nach der „Abschaffung aller Knäste“ für inkonsequent, wenn von den gleichen Leuten hohe Haftstrafen für Vergewaltiger und Nazis gefordert werden. Die APPD löst dieses Problem mit der Einführung von Gewalt-Erlebnis-Parks (GEP), in denen Gewalttäter aller Art frei von jeder staatlichen Gewalt ihre Brutalität aneinander ausleben können.

Erst dies macht die Abschaffung aller Justizvollzugsanstalten möglich!

Bei einer Machtergreifung der APPD fielen rund 90 Prozent der Inhaftierten (Bankräuber, Falschparker, Schwarzfahrer, Ladendiebe, Versicherungsbetrüger usw.) unserer Generalamnestie zum Opfer. Die restlichen zehn Prozent (Nazis, unverbesserliche Gewaltverbrecher, Vergewaltiger usw.) werden in die Gewalt-Erlebnis-Parks verfrachtet, um ihnen dort ein Leben nach ihren Vorstellungen zu ermöglichen.

• Für die Schließung aller Gefängnisse und die Einführung der Gewalt-Erlebnis-Parks (GEP)!

Zur Entscheidung über die Zwangsübersiedlung in einen GEP werden wir im Zuge der Digitalisierung und Demokratisierung des Lebens die Live-Übertragung dieser Verhandlungen einführen, wobei die Urteile per TED-Entscheidung zu fällen sind.

Damit erfolgt eine effektivere Gewaltenteilung, als sich herkömmliche Staatsdenker bisher zu träumen wagten.

Die Übersiedlung in einen GEP erfolgt in den Fällen, wo sich weder die vorhandenen SBZs noch die ganz verschiedenen APZs in der Lage sehen, die durch penetrante Gewalttaten auffällig gewordenen Menschen zu integrieren.

Die Entscheidung über die Aussiedlung müssen die Menschen der verschiedenen Zonen autonom treffen, wobei man natürlich gerade in von Asozialen bewohnten Zonen eine höhere Toleranzschwelle für rassetypische, im Suff begangene Grobheiten wie Wirtshausschlägereien aufbringen. Abschiebungen aus den SBZs werden nach allen Erkenntnissen der pogo-anarchistischen Forschung in der Regel in eine der von bunter Vielfalt gekennzeichneten APZs erfolgen und von den Abgeschobenen gerne akzeptiert werden.

Mit Überwindung der von Leistungsterror und Konkurrenzgeilheit gekennzeichneten Zivilisation wird die Massenproduktion und Kriminalisierung von gewalttätigen Jugendlichen zum Stillstand kommen. Für eine Übergangszeit werden wir den besonders unerträglichen Opfern der verbotenen Spießfamilie die Gelegenheit geben, in speziellen GEPs ihren perversen Wahn von Durchsetzung und Hackordnung so auszuleben, daß sie diesen leicht überwinden können. Moderne Mittel der virtual reality werden dabei eine besondere Hilfe sein.

Mit Erreichen des 21. Lebensjahres sollen sie schließlich die Gelegenheit erhalten, aufgrund der so gewonnenen Erkenntnisse in eine SBZ, APZ oder GEP ihrer Wahl überzusiedeln.

Methoden, die sich bereits in als „*Barbarei*“ diffamierten Urgesellschaften hervorragend bewährt haben!

• *Pogo-Anarchie heißt Barbarei!*

f) Innere Sicherheit

Wir fordern eine Verschärfung des Demonstrationsrechts! In eine freiheitlichen Gesellschaft kann es nicht angehen, daß im Verwaltungsapparat eingesickerte Extremisten die Möglichkeit haben, die freie Meinungsäußerung von ihrer gnädigen Erlaubnis abhängig zu machen, zu beeinflussen oder gar zu torpedieren! Demonstrationen müssen deshalb ausnahmslos ohne Anmeldung durchgeführt werden. Zuwiderhandlungen sollten strafrechtlich verfolgt werden.

• *Für das Verbot aller angemeldeten Demonstrationen!*

Die APPD spricht sich für die Einführung und weitere Verschärfung des „Großen Lauschangriffs“ aus! Im Gegensatz zum ursprünglichen, halbherzigen Gesetzentwurf wollen wir aber Priester und Abgeordnete von möglicher Überwachung nicht ausnehmen, sondern gerade auf diese Gruppen beschränken. Denn die Geschichte hat erwiesen, daß gerade Priester und Politiker besonders anfällig für Verbrechen aller Art sind. Millionen Tote durch Kriege, Inquisition und Kolonialisierung belegen diese Position auf schlimmste Weise.

Wir fordern deshalb den totalen und ständigen Lauschangriff auf Abgeordnete und Priester, unterstützt vom neu einzuführenden Großen Spähangriff per Video! Zur Verwertung und öffentlichen Kontrolle der Überwachungsergebnisse schlagen wir ihre regelmäßige Ausstrahlung im Fernsehen vor. Hier einige Titelvorschläge: „*Das Schönste aus dem Hause Schröder*“ - „*Sex, Sex, Sex - Kirche intim!*“ - „*Bayern brutal*“ - „*Versteckte Kamera - Intrigen aus dem Konrad-Adenauer-Haus!*“ - „*Auf der Hannelore, nachts um halb eins...*“

• *Für die Einführung von Großem Lauschangriff und Spähangriff auf Priester und Abgeordnete!*

Die APPD fordert die völlige Abschaffung der Polizei und nicht-parteiigener Geheimdienste. Gerade die Polizei ist zur Lösung der aktuellen Probleme völlig ungeeignet und überfordert, was sich an den ständig steigenden Kriminalitätsrate mehr als deutlich zeigt. Nur die von der APPD geplanten grundlegenden gesellschaftlichen Reformen (Balkanisierung, Rückverdummung etc.) bieten einen Ausweg aus dieser sich ständig verschlimmernden Spirale.

• *Für die Abschaffung der Polizei!*

Die dann aus dem Dienst ausscheidenden Beamten dürfen aber keinesweg im Stich gelassen werden. Sie müssen wie alle Menschen die Möglichkeit haben, sich einer der Pogo-Rassen anzuschließen. Leistungswilligen Ex-Polizisten würde hiebei durch ein einmaliges Umschulungsprogramm die Möglichkeit gegeben werden, endlich einen anständigen und sinnvollen Beruf zur Unterstützung arbeitsunwilliger Elemente zu erlernen. Vorbild ist hier die Annektion der NVA durch die Bundeswehr.

Daß die staatlichen Sicherheitsorgane versagt haben, ist auch am Aufkommen von immer mehr privaten Sicherheitsdiensten zu erkennen. Die APPD greifte diese Entwicklung auf und unterstützt sie mit der Einführung der SSSSS (Super-Sicherheits-Saal-Schutz-Securitate). Sie soll die Asozialen wie auch die APPD vor Terror und Gewalt schützen und ist so auch eine Antwort auf die Maßnahmen von Bettelei gestresster Kaufhauseigentümer.

Nach der Machtübernahme der APPD wird die SSSSS die Innere Sicherheit bei der Bewachung von GEPs gewährleisten. Leistungswillige wie auch Asoziale Parasiten erhalten so einen wirkungsvollen Schutz vor der Bedrohung durch uneinsichtige Gewalttäter, die sich mit dem Gewaltangebot in ihrem Territorium nicht zufriedengeben wollen.

• Absolute Sicherheit vor Gewalt durch Einführung der Super-Sicherheits-Saalschutz-Securitate (SSSSS)!

2. Der wirtschafts- sozial- und umwelt- politische Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: Cash, Maloche, Müßiggang und Weltraumfahrt

a) Wirtschafts- und Finanzpolitik im Zeitalter der Globalisierung

Wenn manche Moralprediger sagen „*Geld macht nicht glücklich!*“, dann halten wir diese Einstellung für völlig verfehlt. Die Bestrebungen vieler Menschen, möglichst viel Geld anzuhäufen, beweisen das Gegenteil. Sie wissen, daß Reichtum die Wohnqualität bessert, die Gesundheitspflege sichert, die Selbstmordgefährdung senkt und die Lebenserwartung erhöht.

Wir fordern daher eine radikale Umkehr in der Finanz- und Vermögenspolitik! Alle Menschen müssen die Möglichkeit zu hemmungsloser Bereicherung haben! Die Verwirklichung dieses Ideals muß mit pogo-anarchistischen Rezepten angegangen werden.

Die APPD tritt für das Recht auf Reichtum für alle Menschen ein. Alle Gesetze, die dem entgegenstehen, müssen unverzüglich abgeschafft werden. Daher fordern wir:

• *Sofortige Legalisierung von Korruption, Wirtschaftsspionage und Unterschlagung!*

Die ganze moderne Marktwirtschaft dreht sich um Kredit. So kann es sich kein modernes Staatswesen mehr erlauben, auf ständig steigende Staatsschulden, die niemals zurückgezahlt werden brauchen, zu verzichten. Gerade an den international erfolgreichen Staaten kann man sehen: Hätten diese Nationen sich jemals auf Steuern als Haupteinnahmequelle beschränkt, wären sie heute am Arsch. Stattdessen kursieren die Schuldenzettel dieser Staaten - allen voran der Dollar! - als Weltgeld und werden überall gerne genommen. Eine florierende Wirtschaft braucht also jede Menge Staatsschulden. Darum:

• *Die Inflation anheizen! Mehr Geld drucken!*

Gerade unsere erfolgreiche deutsche Privatwirtschaft ist durch immer neues Schuldenmachen aufgeblüht. Unser kluges Management weiß: Jedes gelungene Geschäft ist Grundlage für neue Kredite. Kein noch so überschuldetes Unternehmen kann jemals pleite gehen, solange es neue Schulden machen kann. Wahre wirtschaftspolitische Vernunft muß diese Erkenntnisse endlich in wirtschaftspolitisches Handeln umsetzen!

• *Für die grenzenlose Verschuldung aller Bereiche!*

• *Jedem Kontoinhaber eine Million Dispo-Kredit!*

Kein Berufszocker braucht sein letztes Hemd verspielen, wenn die Bundesbank für seine Verbindlichkeiten bürgt. Und das ganze kostet niemanden auch nur einen Pfennig, solange egoistische und kriminelle Gläubiger sich mit staatlich verbürgten Zahlungsverprechen und Wechseln zufrieden geben. Darum:

• *Sofortiges Berufsverbot für alle Gerichtsvollzieher!*

Werde auch DU Mitglied in der APPD!

Wenn für Dich die ultimative und totale Rückverdummung ein Ziel ist, für das es sich lohnt zu kämpfen, dann ist

Dein Platz in den Reihen der Partei!

Wie wirst Du Mitglied der APPD?

Ganz einfach: Fülle den untenstehenden Abschnitt aus und schicke ihn an
APPD/Marktstr. 147/20357 Hamburg

Gleichzeitig überweise auf das Konto von

Y. Wachter(APPD) / bei Postbank Hamburg
Konto-Nr. 571 722-205 (BLZ 200 100 20)

den Betrag von DM 25,-

oder schicke ihn als Verrechnungsscheck oder Bargeld (eigenes Risiko!)

ACHTUNG: Unbedingt vollständige Adresse auf Briefumschlag und Überweisung, da wir sonst keine Möglichkeit zur Antwort haben!

Du bekommst dann von uns die Unterlagen zugeschickt und schließlich auch einen fälschungssicheren Parteiausweis sowie Dein Mitgliedsbuch. Da es bei der APPD keinen Mitgliedsbeitrag gibt, gilt der von der Dir gezahlte Betrag als einmalige Spende, von der die APPD überteuerte Wahlkämpfe sowie das luxuriöse Leben der Führungsclique der Partei finanziert.

Nach Ablauf von 18 Monaten hast Du die Möglichkeit, Dir durch weitere Großzügigkeiten die Gunst der Partei zu sichern.

Ja, ich möchte Mitglied der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD) werden. Schick mir unbedingt die dazu nötigen Unterlagen. Die Spende in Höhe von DM 25,- habe ich

überwiesen liegt als Verrechnungsscheck bei liegt bar bei

Name:

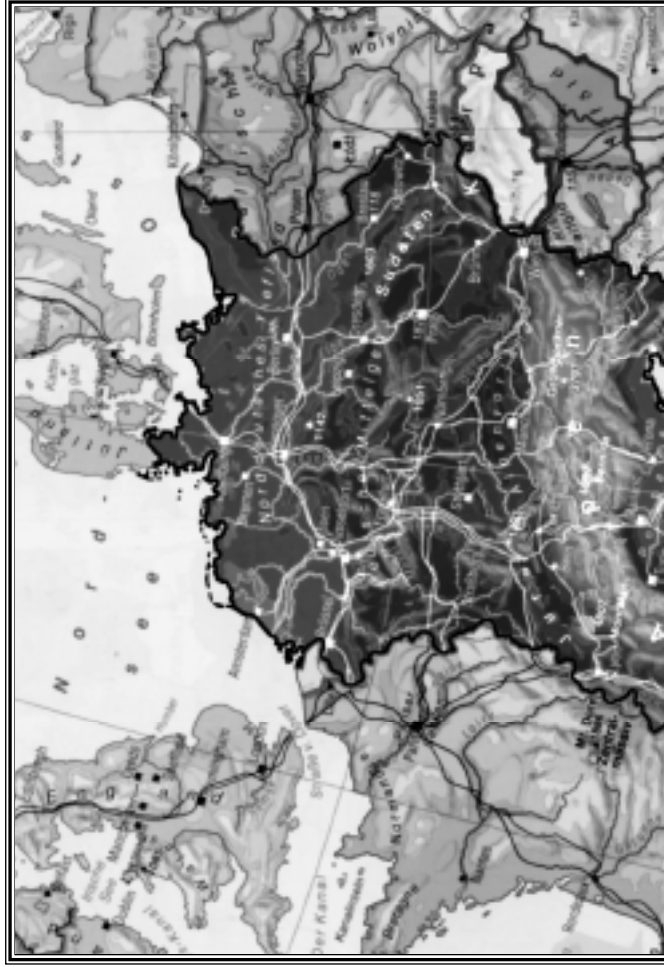
Geb.Datum:

Straße, Ort:

Datum, Unterschrift:

Mindestalter für ordentliche Mitglieder: 16 Jahre!

Deutschland in den Grenzen von 1237





Deutschland, wie wir es wollen!

Die Grenzen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation von 1237

Nicht eingezeichnet:

Die Grenzen der zukünftigen Kantone aus APZ, OZB und GEP!



- APPD-Infos rund um die Uhr!
- Ständige Aktualisierung!
- Ankündigung von Aktionen!
- Austausch von Nachrichten!
- Statements zu aktuellen politischen Ereignissen!



POGO-ANARCHISTISCHES
INFO-TELEFON
040-39 90 02 58

Angesichts dieser Erkenntnisse der modernen Marktwirtschaft wird die von der APPD kontrollierte Bundesbank allen Bürgern die grenzenlose Verschuldungsfähigkeit garantieren, sofern sie nicht ihre ständigen Geldsorgen als Leistungsanreiz behalten möchten.

Weitere Möglichkeiten zur lustvollen Geldverteilung und Förderung der individuellen Vermögensbildung sehen wir im Ausbau des Lotteriewesens, welches zur Gewinnmaximierung aus Staatsmitteln zu bezuschussen ist.

• Freie Ausgabe der Banknoten an für jeden Bürger gut erreichbaren Ausgabestellen!

Die Umstellung Europas auf eine einheitliche Währung muß kommen, auch und gerade mit der APPD. Der Bankplatz der europäischen Zentralbank Frankfurt wird allen Schmarotzern und arbeitsscheuen Menschen in Europa zugute kommen. Von Frankfurt aus werden wir die Segnungen unserer besonnenen und auf die Stabilität der menschlichen Bereicherung ausgerichteten Geldpolitik allen Menschen in Europa zugute kommen lassen.

• Jede Menge Euros, vom Nordkap bis Sizilien!

Dank der hemmungslosen Machtpolitik der bisherigen Bundesregierungen ist Deutschland ökonomische Führungsmacht in Europa. Und gerade aus Deutschland kam die zukunftsweisende politische Vision, daß die europäische Währung den Dollar als Weltwährung ersetzen soll. Wir Pogo-Anarchisten legen auf Verlässlichkeit und Kontinuität der deutschen Außenpolitik größten Wert. Und was könnte dem gelangweilten Tagesschau-Konsumenten mehr spannende Unterhaltung bieten als ein globaler Wirtschaftskrieg, aus dem die Pogo-Anarchie als sicherer Sieger hervorgeht?

• Am Euro soll die Welt genesen! Deshalb: Sofortige Legalisierung des Nachdruckens von Dollarnoten und anderer Devisen!

Die Staatsfinanzen basieren immer zu einem nicht geringen Teil auf gewaltsamer erpresserischer Steuereintreibung. Kluge Staatsmänner haben längst erkannt, daß gerade unseren besonders raffgierigen Mitmenschen das weitere Zahlen von Steuern nicht länger zuzumuten ist.

Das pogo-anarchistische Konzept der Staatsfinanzen ist solide und basiert ausschließlich auf Staatsverschuldung. Zehntausende übelgelaunte Finanzbeamte können dann in den ewigen Ruhestand versetzt werden und die ehemaligen Finanzämter in Geldausgabestellen, Mitfickzentralen, Spielhallen und Trinkhallen umgewandelt werden.

• Schließung aller Finanzämter!

Ständige Geldsorgen gehören zum Lebensalltag unserer leistungswilligen Mitmenschen. Auf diese Gewohnheit können diese Menschen nicht verzichten, da dieser besondere Anreiz ihre Leistungsbereitschaft so grenzenlos macht. Niedrige Einkommen sind für unsere leistungsbewußten Mitmenschen unumgänglich.

Dieser für diese Menschen notwendige Zustand darf aber nicht mehr mit der Steinzeitmethode Steuereintreibung verwirklicht werden. Wir werden daher selbstverständlich Lohn- und Einkommenssteuer abschaffen.

• Weg mit der Lohn- und Einkommenssteuer!

Durch die ständige Geldentwertung bleibt allerdings den Leistungswilligen ihr gewohnt niedriger Lebensstandard erhalten.

Die pogo-anarchistische Beschäftigungsgarantie gibt es allerdings nicht zum Nulltarif. Daher fordern wir:

• Erhebung von Schutzgeldern in den SBZs!

b) Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit

Eine der APPD-Hauptslogans für diesen Wahlkampf heißt „Arbeit ist Scheiße!“ Damit ist aber keineswegs gemeint, daß wir jede Form der Betätigung ablehnen. Schließlich wissen wir, daß viele Menschen sich zum Beispiel sportlich betätigen, in einer Band spielen oder sich mit vollem Einsatz am Wettlaufen teilnehmen. Auch ist für uns klar, daß zum wesentlichen Merkmal der Leistungswilligen gehört, ihr ganzes Leben der Arbeit zu widmen.

Für ein Grundübel dieser Gesellschaft hält die APPD aber den Zwang, arbeiten zu MÜSSEN. Diesen Zwang, der geschaffen wird durch die Notwendigkeit, menschliche Arbeitskräfte bei der Produktion einzusetzen, finden wir SCHEISSE. Zudem wird er dazu benutzt, die Menschen zu spalten und sie zu erpressen: Den einen, die keine Arbeit haben, wird täglich ein schlechtes Gewissen eingehämmert, während von den Arbeitenden verlangt wird, möglichst unaufhörlich vor lauter Dankbarkeit vor ihren Chefs auf den Knien herumzurutschen.

• Arbeit ist Scheiße! Gegen erpresserische Arbeitsmoral!

Da aber einer unserer Grundsätze besagt, daß jeder Mensch selbst über seine Bereitschaft zur Leistung entscheiden kann, ohne bei einer Leistungsverweigerung mit Hunger und Wohnungslosigkeit bestraft zu werden, treten wir für eine bedürfnisorientierte Rationalisierung und Vernichtung von Arbeitsplätzen durch den Einsatz von Industrierobotern ein.

• Gnadenlose Vernichtung aller überflüssiger Arbeitsplätze!

Gesunde Unternehmen dürfen nicht länger in ihrer Leistungsfähigkeit durch unrentable Modernisierungsverlierer behindert werden. Unmoderne Klitschen dürfen nicht das weltweite Ansehen der pogo-anarchistischen Wirtschaft in der Welt verunglimpfen. Unternehmen, die nicht gnadenlos vorhandene Arbeitsplätze wegrationalisieren, können ihre durch die Pogo-Anarchistische Zentralbank verbürgte Kreditwürdigkeit nicht behalten.

Damit dieses Prinzip, das auf den Selbstheilungskäften des Marktes beruht, nicht verfälscht wird, werden wir Pogo-Anarchisten die Tradition der Treuhandanstalt wiederbeleben.

• Für die Abwicklung innovationsfeindlicher Unternehmen nach den Vorbild der Deutschen Treuhand!

Diese Rationalisierungspolitik stellt die erste Säule einer besonnenen, am globalen Weltmarkt orientierten Wirtschaftspolitik dar.

Die zweite Säule ist die Arbeit der Leistungswilligen. Denn alle arbeitsgeilen Menschen sollten auch weiterhin mit Arbeit in Hülle und Fülle versorgt werden, damit sie glücklich und zufrieden für die Gemeinschaft schuftet können!

Dabei ist es jedem freigestellt, wann, wo und wieviel er arbeitet. Ob jemand auf der Nordsee-Bohrinsel tagtäglich 16 Stunden schuftet und den Rest seiner kläglichen Freizeit mit schwitzenden, pornoheftchen-verschlingende Arbeitskollegen im Baucontainer verbringt und sich dort wohlfühlt oder in Heimarbeit vor dem Fernseher zeitweise Kinderkleidung häkelt - es wird eine völlige Flexibilisierung der Arbeit geben.

Damit die Nachfrage nach den Arbeitsprodukten unserer leistungswilligen Mitmenschen nicht ausbleibt, haben sie die Verpflichtung, den Parteikadern luxuriöse und repräsentative Domizile und zu errichten.

• Arbeit bis zum Umfallen für alle Leistungswilligen!

Diese beiden Säulen werden die pogo-anarchistisch erzeugten Produkte für die Weltwirtschaft unverzichtbar machen. Diese Sucht nach unseren Produkten wird uns unwiderstehlich und unaufhaltsam den Weltmarkt erobern lassen. Kein Politiker wird in Euro gezahlte Bestechungsgelder zurückweisen. Kein amerikanischer Präsident wird es wagen, uns daran zu hindern, liebevoll gedruckte Dollarnoten in Las Vegas zu verbubeln!

Die grenzenlose Überlegenheit der pogo-anarchistisch erneuerten Marktwirtschaft wird der Welt ein Vorbild sein und die weltweite Balkanisierung einleiten!

• Kein Zurück zum Protektionismus! Die Globalisierung weiter vorantreiben! Für die finale Lösung der Weltwirtschaft!

Getreu unseren pogo-anarchistischen Prinzipien werden wir das längst übliche Ausricksen und Anscheißen der leistungsorientierten ausländischen Konkurrenz zum Volkssport erheben und ihn vom Zwang der Gewinnmaximierung befreien. Besondere Aufmerksamkeit werden wir dabei dem internationalen profitorientierten Sektenwesen wie den Scientologen, der Vatikanbank, Microsoft und Greenpeace widmen.

• Die weltweite Spekulation anheizen! Aktienkauf muß Volkssport werden!

Mit NROs (Nicht-Regierungs-Organisationen) wie z.B. internationalen Geldwäsche-Instituten, Schmugglerorganisationen, Schleuserbanden und Drogenkartellen werden wir im Sinne des liberalen Prinzips „Wandel durch Handel“ interessante Beziehungen pflegen. Auch hier haben wir von der F.D.P. gelernt.

Wir werden selbstverständlich auch auf politischer Ebene mit solchen Staaten zusammenarbeiten, die sich ebenfalls auf dem Wege zur Pogo-Anarchie befinden. Solche Staaten können mit einer großzügigen Entwicklungshilfe rechnen. Dabei wird es uns eine besondere Ehre sein, am Verfall der Weltmarktpreise von Genuß- und Arzneimitteln mitzuwirken und ganz eigenständige Vorstellungen von der Geltung internationaler Copyright- und Patentabkommen in die Tat umzusetzen.

• Die völkerverbindenden Qualitäten der Marktwirtschaft ausbauen: Für weltweites Abzocken und Absahnen!

c) Sozialpolitik und Almosen

Als ersten Schritt für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik muß das Recht auf Arbeitslosigkeit als unverletzliches Grundrecht verankert werden. Leistungsunwillige müssen besondere finanzielle Anreize bekommen, keine unter hohen Kosten eingerichteten Arbeitsplätze zu blockieren. Wer nicht arbeiten will, soll nicht auch noch darunter leiden!

• Für das Recht auf Arbeitslosigkeit bei vollem Lohnausgleich!

Denn wir stimmen mit den etablierten Parteien überein, daß eine Wende in der Sozialpolitik unumgänglich ist. Die politische Vernunft fordert: Schluß mit halbherzigen Lösungen! Die bisherige sozialstaatliche Armutsverwaltung muß grundlegend reformiert werden. Pogo-anarchistische Sozialpolitik heißt für uns, daß das gute Leben der Arbeitsunwilligen durch möglichst hohe Leistung der Arbeitswilligen garantiert wird.

• Leistung muß sich wieder für andere lohnen!

• Das Nichtstun muß sozialverträglich abgesichert sein!

Um das Überleben verwirrter und zur Sicherung der eigenen Existenz unfähiger Elemente sicherzustellen, fordern wir die Errichtung von kostenlosen Volksküchen mit internationalen Gerichten und Getränken. Dabei ist auf ebenso auf nichtraucherfreie Zonen wie auf Schlafplätze für Besoffene und Bekiffte zu achten. Als Räumlichkeiten für diese Maßnahme stehen unterfrequentierte Nobelrestaurants, Kirchen und Gemeindehäuser, aber auch überflüssige Amts- und Gerichtsgebäude in ausreichender Zahl zur Verfügung. Durch diese Maßnahme können nach unseren Schätzungen innerhalb von nur fünfzig Tagen 130.000 Arbeitsplätze für Leistungswillige geschaffen werden.

• Kostenlose Speisung aller Verwahrlosten und Parasiten!

Weiterhin fordern wir die Umrüstung der nicht mehr benötigten Wasserwerfer zu Bierwerfern, die so bei entsprechenden Zusammenrottungen dem Recht der Bürger auf verfügbares Freibier nachkommen.

• Wasserwerfer zu Bierwerfern!

Wer sein Leben lang gearbeitet hat, für den ist es eine Zumutung, mit 65 aus dem Arbeitsleben verbannt zu werden. Deshalb sind wir gegen die Altersrente.

Wer noch nie gearbeitet hat, soll nicht schon in jungen Jahren das harte Brot der Arbeit essen müssen. Deshalb sind wir für die Jugendrente.

• Jugendrente einführen - Altersrente abschaffen!

d) Gesundheit

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen die meisten Krankheiten auf psychosomatischen Ursachen. Daher müssen wir sämtliche Kräfte aktivieren, um dem Bürger die Entfaltung seines Lust- und Zärtlichkeitspotentials zu ermöglichen. Denn gerade die lustfeindliche Haltung unserer Gesellschaft ist Ursache der Erkrankung unserer Psyche.

Die APPD fordert deshalb: Schafft endlich intime Sitz- und Liegegelegenheiten in U-Bahnhöfen und Straßenbahnen zum zwanglosen Rückenkräulen und anderen kleinen Ferkeleien.

• Lusterfüllung wann und wo wir wollen!

Wir fordern die Errichtung von Notdiensten für sexuell Unterforderte. Dazu werden mehr MFGs (MitFick-Gelegenheiten) in Treffpunkten wie Bahnhofsmission, Brücken, Autobahnraststätten u.ä. benötigt.

• Ja zur Mitfickzentrale!

• Notfickzentralen für alle!

Der Genuß von überreichlichem Essen, Nikotin, Alkohol und zügellosem Sex findet immer wieder seine Grenzen in der geringen Belastungsfähigkeit verschiedener menschlicher Organe. Die moderne Apparatedizin muß hier noch einige wesentliche Fortschritte machen, um diesem Mißstand einfach abzuhelpfen. Das gilt auch für den Bereich der Geschlechtsumwandlung.

Möglichkeiten sehen wir hier auch in der Förderung und Weiterentwicklung der Gentechnik. Sie ermöglicht uns die Schaffung eines neuen Menschentyps, der ohne Ende Alkohol, Nikotin, Heroin und andere Drogen gefahrlos zu sich nehmen kann. Auf diese Weise können wir unsere Kinder sicher vor einem häßlichen Tod durch Leberzirrhose, Lungenkrebs und anderen schlimmen Krankheiten bewahren. Selbst unser schwächliches Immunsystem ließe so eine gründliche Generalüberholung zu!

• Für die Aufzucht genmanipulierter belastungssicherer Kinder!

• Genmanipulation als Schutz gegen übermäßigen Suff und Drogengenuß sowie AIDS, Rinderwahn und zu kleine Sexualorgane!

Weiter fordern wir ausreichende Therapieplätze für Reinlichkeitsfanatiker und andere vom Wahn der sogenannten „Volksgesundheit“ befallene Mitmenschen.

• Mehr Therapieplätze für Reinlichkeitsfanatiker!

e) Bettelei

Nicht die Vertreibung von Arbeitsscheuen und Parasiten aus den Innenstädten darf Ziel moderner Politik sein, ebenso nicht ihre aus Mitleid geborene „soziale Betreuung“, die nur die Verwaltung angeblich willenloser und so dem Schicksal ausgelieferter Geschöpfe zum Ziel hat.

Wir als Pogo-Anarchisten fordern dagegen, das immer stärker werdende Aufkommen von Bettelei, Korruption, Werbefernsehen und Geldgier als klare Anzeichen für die Notwendigkeit einer neuen Gesellschaftsordnung zu sehen. Eine Ordnung, bei deren Schaffung die derzeit ausgegrenzte Klasse der Asozialen eine zentrale Rolle spielen wird.

Daher fordern wird:

• Schluß mit der Verteufelung der Bettelei!

• Statt Vertreibung gezielte Ansiedlung von Bettlern in den Innenstädten!

Dabei solle es die Pflicht von Geschäftsleuten werden, die Bettler mit warmen Sitz- und Liegegelegenheiten auszustatten sowie mit Speisen und Getränken zu versorgen!

• Polizeieinsätze gegen Geiz, nicht gegen Bettler!

Mag auch die von der APPD vorgesehene Auflösung der Polizei in der Opposition nicht durchsetzbar sein, so fordern wir doch in dieser Situation zumindest die Überwachung der Pflicht aller leistungswilligen Bürger, jedem an sie herantretenden Bettler mindestens eine Mark zu geben. Bei Nichtbefolgen muß sofortige Festnahme durch die Polizei wegen Störens der Öffentlichen Ordnung drohen!

f) Ausländer

Als Pogo-Anarchisten treten wir entschlossen dem Gedanken der Eindeutschung, der sogenannten „*Ausländerintegration*“ entgegen, da es in den Grenzen der Bundesrepublik keine homogene Gesellschaft gibt, in die man Menschen, selbst wenn sie es wollten, integrieren könnte.

Viele Menschen kommen nach Deutschland, weil sich für sie ihr Leben in ihren Herkunftsregionen noch beschissener darstellt, als in der Bundesrepublik. Die Verantwortung dafür tragen politische Systeme, die eine meist totalitäre Nachahmung der westlichen Demokratie darstellen und ihre Bevölkerung dem Leistungsterror des Weltmarktes ausliefern. Wir begrüßen den Aufenthalt dieser Menschen und unterstützen sie gerne bei der pogo-anarchistischen Reformierung ihrer Heimatländer.

Wir wissen aber, daß auch Fleiß und hohe Arbeitsmoral wichtige Gründe für die Einwanderung von vielen Ausländern nach Deutschland sind. Diese Menschen, die vom Wahn der deutsch-europäischen Arbeitssucht angesteckt sind, glauben, in ihren Heimatländern keinen adäquaten Platz finden zu können. Daher treten wir dafür ein, daß diese Menschen auch weiterhin die Gelegenheit erhalten, die der deutschen Leistungs-elite unbequemen Arbeiten zu erledigen.

Auch sie haben ein Recht auf grenzenlose Verdummung, weshalb wir eine Simultanübersetzung aller Fernsehkanäle in alle Sprachen und Dialekte dieser Welt einführen werden.

• Leistungswillige Ausländer rein! Ein Hoch auf ihren Fleiß! Laßt sie doch für unser Wohl arbeiten!

• Arbeitsscheue Ausländer natürlich auch rein! Von ihnen können wir viel lernen!

g) Freizeitförderung und Wohnen

Durch vollständige Verkabelung und Vernetzung, Entwicklung neuer Sexual- und Lusttechniken, Groschenromanproduktion u.ä. Dingen kann die Freizeit des Bundesbürgers problemlos ausgefüllt werden.

Eine APPD-Regierung wird den Trend zum totalen Video fördern, die Entwicklung immer neuer Computerspielen und Konsolen unterstützen, die Lust aller Lustwilligen entfalten helfen und für ein unüberschaubares Angebot an billigen Groschenromanen, Baller- und Videospiele sowie Comics sorgen.

• Triviale Pogo-Kultur für alle!

Die Veranstaltung privater Autorennen auf Autobahnen und Landstraßen bei gleichzeitiger Abschaffung sämtlicher Tempolimits ist eine wesentliche Bereicherung pogo-anarchistischen Amüsements.

• Für die Abschaffung aller Tempolimits!

Spielotheken, Videoverleihe und Sex-Shops müssen für jeden Bürger jederzeit gut erreichbar sein. Die APPD wird dieses Grundbedürfnis durchsetzen und gewährleisten, daß kein Bürger mehr als 100 Meter gehen muß, um eine der o.g. Stätten zu erreichen.

Die Multianwendbarkeit menschlicher Körper wurde bisher nur mangelhaft genutzt. Wir fordern daher z.B., Tote vor ihrer Beerdigung Nekrophilen zur Verfügung zu stellen. Auch im Einsatz als Statisten bei aufwendigen Kriegs- und Katastrophenfilmproduktionen sehen wir eine hervorragende Sinnstiftung als postfinale Perspektive; die Verehrung von konservierten Toten durch Zurschaustellung in jeder Wohnung wäre eine weitere Möglichkeit, Ahnenforschung und Wohnkultur in geschmackvoller Weise zu verbinden.

• Für Ehrung der Vorfahren durch Konservierung als Möbelstück!

Unterschiedliche Lebensweisen in ihrer Gleichstellung erfordern unterschiedliche Städtebaumaßnahmen.

Eine pogo-anarchistische Städteplanung in ihrer Verwirklichung muß daher auf die Erfordernisse und Bedürfnisse der Bewohner der jeweiligen Kantone abgestimmt und ausgerichtet sein.

Für die APZ empfiehlt sich ein Design im Stil amerikanischer Großstadtghettos, allerdings vollklimatisiert, mit fließendem Wasser und störungsfreier Elektrifizierung, Verkabelung und Vernetzung.

Für stilichere und passende Dekoration muß gesorgt werden, z.B. umgestürzte ausgebrannte Autowrackattrappen, desinfizierte Müllberge und Geschäfte, die gut sortiert und gefüllt auf ihre Plünderung warten.

Der Lebensstil der Bewohner der SBZ schreit förmlich nach monotonen Betonburgen, anonymen Tiefgaragen und doppelstöckigen, lärmschutzfreien, zehnspurigen Autobahnen, die direkt durch dichtbesiedelte Wohngebiete führen. Verbliebene Grünflächen werden mit bestem englischen Rasen ausgestattet, dessen Betreten strengstens verboten ist.

Eine Städtebauplanung für GEPs ist überflüssig, weil die Bewohner sich in einem ständigen Kreislauf von Zerstörung und Wiederaufbau befinden und sich daher ständig kreativ neue Wohnmöglichkeiten schaffen.

Auch im Verkehrswesen müssen technische Errungenschaften Einzug halten. Millionen von Leistungswilligen und Asozialen haben gemeinsam, daß sie ihr Dasein nur im Alkohol- oder Drogenrausch ertragen wollen. Diesem Tatbestand muß ein modernes Verkehrswesen Rechnung tragen. Das Recht von Geschwindigkeitssüchtigen, ihre Triebe unter Lebensgefahr auch nach Alkoholkonsum auszuleben, muß allerdings auf besonderen Autobahnabschnitten zu festgelegten Zeiten erhalten bleiben. Dadurch wird eine schnelle Reduzierung des überhöhten PKW-Bestandes garantiert.

Für einen funktionierenden Verkehr in der SBZ schlagen wir hier die Einführung leichter Handfeuerwaffen (bis Kaliber 38) vor, um im Zusammenhang mit Arbeit leicht stehende Aggressionen wirkungsvoll abzubauen, das Verkehrsaufkommen langfristig zu verringern und so auch das Interesse der SBZ-Bewohner noch stärker von unnötigen Fahrten weg und stattdessen zur Arbeit hinzulenken.

h) Umweltpolitik

Die grundlegende pogo-anarchistische Reform der bisherigen Umweltpolitik basiert auf der Erkenntnis, daß die Zivilisation entweder an ihrem eigenen Dreck erstickt oder die Beseitigung des Abfalls mehr Arbeit macht als die Produktion der Reichtümer. Schon jetzt müssen die regierenden Seilschaften einsehen, daß die unübersehbaren Folgen ihres weltweiten Raubbaus nicht mehr auszumerzen sind.

Weil sie sich aber vor den politischen Folgen der Verbreitung der Wahrheit fürchten, setzen sie geschickt als Allheilmittel zur Einschüchterung der breiten Masse Panikmache und virtuelle Lügen ein. Ziel dieser „Konsumkritik“ ist es nicht nur, die für Leistungswillige in ihrer Natur liegende Verzichtsbereitschaft zu fördern, sondern vielmehr den Genußmenschen dummdreist die Tugend der Enthaltsamkeit einzubläuen.

Die daraus resultierende Verzichtsmoralität, wie sie uns von grün-ökologischen Warmduschern schon jetzt vorgelebt wird, hat nichts mit einem lustbetonten Leben zu tun.

• Wir sagen NEIN zum Gelben Sack!

• Wer verschwenden kann, soll verschwenden dürfen!

• Nach uns die Sintflut!

Unter einer APPD-Regierung wird der „Blaue Engel“ ausschließlich als Gütezeichen von qualifizierten Alkoholikern an verdiente Spirituosenfirmen verliehen werden!

Zur Zeit aber versuchen Verbrecher aller Art mit unglaublichen Lügen die Situation zu nutzen, um Produktion und Verkauf sogenannten „umweltfreundlicher“ Produkte anzukurbeln.

Ein schlimmes Beispiel für die Realität verzerrende Propaganda zur Erzeugung von Aberglauben ist die Legende vom „Ozonloch“, die unaufhörlich in den Medien verbreitet wird. Ein Märchen, das nur dazu dient, FCKW-freie Kühlschränke zu verkaufen, Leistungsmenschen auf ihren Autofahrten zum Arbeitsplatz ein schlechtes Gewissen zu bereiten, Arbeitsämter, Inlandsflüge und U-Bahn-Stationen zu Nichtraucherzonen zu erklären und die Bevölkerung von den wahren Aufgaben dieser Zeit abzulenken.

• Wider dem Ökofaschismus!

• Keinen Glauben der Ozonlüge!

Aus dieser Erkenntnis sollten wir Konsequenzen ziehen und den Panikmachern keinerlei Gehör mehr schenken! APPD-Politik dagegen äußert sich ausschließlich in positiven Maßnahmen und Positionen!

So begrüßt die APPD die mit dem steigenden Kohlendioxidausstoß verbundene Klimaerwärmung. Diese nachhaltige Wetterverschiebung wird in Mitteleuropa den allgemeinen Freizeitwert steigern. An südseeähnlichen Nord- und Ostseestränden bei Kassel oder Köln liegen wir unter Palmen und frönen dem Dopegenuß aus einheimischer Produktion. Das Betteln und Saufen in den Fußgängerzonen wird auch im tiefsten Winter angenehm. Heiz- und Energiekosten sinken, was den Bedarf an Atom- oder Braunkohlestrom drastisch reduziert.

• *Aloha from Cologne! Für einen warmen Arsch unter Palmen!*

• *Frieren ist Scheiße!*

• *Ein Hoch auf die Klimaerwärmung!*

Einen besonderen Maßnahmenkatalog haben wir den bedrohten Tierarten gewidmet, so z.B. dem vom Aussterben bedrohten Blauwal. Dieser sympathische Meeressäuger stellt nicht nur eine wertvolle Ressource für den regenerierbaren Rohstoff Lebertran dar, sondern könnte nach entsprechender Dressur auch als Schiffsantrieb mittlerer und größerer Tonnagen genutzt werden. Deshalb haben wir ein Sofortprogramm zur Massentierhaltung der Großwale beschlossen.

Die bereits oben angesprochene Multianwendbarkeit menschlicher Körper bedarf weiterer Verbesserungen. Die auf deutschen Friedhöfen betriebene unterirdische Kompostierung entspricht nicht dem Stand der Technik und verschwendet wertvolle Flächen. Die APPD tritt daher für dezentrale Lösungen nach dem Modell der Haus- und Balkon-Kompostierung ein.

Weiterhin schlagen wir die Umorientierung der bisherigen Abwasserentsorgung vor und treten in diesem Zusammenhang für die Installierung von Direktleitungen in die Haushalte von Natursektliebhabern und MFGs ein. Auf diese Weise würde ein echtes Bedürfnis erfüllt!

i) Weltraumfahrt

Durch die unter „Umweltpolitik“ beschriebene grundsätzliche pogo-anarchistischen Grundeinstellung haben wir die Erkenntnis gewonnen, daß unser Planet nicht in der Lage ist, den Belastungen von Zivilisation und lustvoller Ressourcenverschwendung standzuhalten.

Da wir aber bekanntlich nicht bereit sind, unser lustvolles Leben einer wahren Hölle aus Verzicht, Erpressung, Unterdrückung und Öko-Terror zu opfern, müssen wir nach Wegen suchen, diesen Gordischen Knoten zu durchschlagen.

Nur die Kombination von High-Tech, Genmanipulation und Abenteuerertum gibt uns die Möglichkeit, dem „Umweltgefängnis Erde“ zu erkommen! Mit überlichtschnellen Raumschiffen ausgestattet, können wir zu den Milliarden bewohnbarer Planeten im Universum aufbrechen und sie friedlich besiedeln. Auch bisher lebensfeindliche Planeten können wir mit genmanipulierten schnellwachsendem Samen in blühende Landschaften und Paradiese verwandeln.

Die Unendlichkeit des Universums garantiert uns so ein Füllhorn unendlicher Verschwendung und somit unendlicher Lust! Als galaktische Nomaden können wir das ganze Universum in seiner vollen Schönheit kennenlernen und an seinen Ressourcen parasitieren!

• Für die Entwicklungsförderung des überlichtschnellen WARP-Antriebes und des Kalup-Konverters!

• Auf zu den Sternen! Ad Astra!

j) Landwirtschaft

Auch im Bereich der Agrarpolitik stehen grundlegende Veränderungen an: Die herkömmliche Landwirtschaft gilt es komplett abzuschaffen, da sie sich nicht rentiert. Zur Versorgung der Bevölkerung sind daher spezielle Sperrzonen einzurichten, in denen in Monokultur großflächig nach US-Vorbild Ackerbau und Viehzucht betrieben wird.

Eigentumsverhältnisse gibt es auf dieser Fläche nicht mehr: Wer dort Gemüse, Obst, Wein oder aber auch Drogen anbauen will, wer dort Zwergpudel und Wellensittich die Freiheit wiedergeben möchte, kann dies nach dem Faustrecht tun. Die Beerntung erfolgt aufgrund der Klimaverschiebung zukünftig zweimal jährlich.

Gigantische Rinder-, Schaf- und Schweineherden werden dort friedlich auf grenzenlosen Grünflächen weiden. Diese Kreaturen dürfen nicht mehr in Schlachthöfen ihr Leben verlieren, unter den Händen von Schlachtern, denen die tägliche Arbeit am Bolzenschußgerät längst zur monotonen Routine geworden ist. Nicht länger dürfen Schweine, Rinder, Hammel und Ponies auf endlosen Tiertransporten zum Schlachthof durch die Produktion von Stresshormonen ihre Fleischqualität verschlechtern. Damit unsere vierbeinigen Verwandten nach ihrer artgerechten Tötung eine exquisite Fleischqualität liefern, wird das Erlegen der Nutztiere in freier Natur zum Volkssport, mit dem für alle Nicht-Vegetarier der Festtagsschmaus beginnt.

Zur Biotopenreicherung werden die GEPs mit ehemals einheimischen Tierarten wie Piranha, Braunbär und Wolf besiedelt, um hier in direkter Nahrungskonkurrenz zum Menschen für zusätzliche Gewalt zu sorgen.

Die restliche ehemalige Kulturfläche wird sich selbst überlassen, damit sie sich zu subtropischem Urwald zurückverwandeln kann, in dem sich unsere hochgeschützten, vorbildhaften Menschenaffen bald tummeln werden.

3. Der bildungspolitische Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: Forschung, Fortschritt und Amüsament

a) Schulbildung

Die APPD fordert die Abschaffung des traditionellen Bildungssystems bzw. seine grundlegende Reformierung. Genauer dazu unter Punkt 4a (Jugend) des Programms.

Die zahlreich freigestellten Lehrkörper erhalten einen sicheren Arbeitsplatz in der SBZ, wo sie wie ehemalige Polizeibeamte in der Produktion von Autowrackattrappen eingesetzt werden.

- Lehrer in die Produktion!

b) Wissenschaft, Forschung und Lehre

Die schonungslose Veröffentlichung bisheriger Geheimnisse, wie der geheimen Formel von Coca Cola, des wahren Geschlechts von Claudia Schiffer sowie des Quellcodes aller elektronischen Ballerspiele bilden einen weiteren Eckpfeiler der APPD-Bildungspolitik. Forschung und Lehre werden dadurch nicht mehr als eine Veranstaltung stattfinden, von der die Mehrheit der Gesellschaft ausgeschlossen ist. Sie werden sich dadurch ausschließlich und freiwillig der Wissenschaft des Pogo-Anarchismus verschreiben und ihn in allen seinen Spielarten und Facetten erkunden, sei es nun Sexualforschung oder Weltraumfahrt, Genmanipulation oder pogo-anarchistischer Götzenverherrlichung. Wichtigste Leitlinie ist dabei immer das noch zu installierende Staatsziel der „Rückverdummung der Menschheit“.

•Für den Pogo-Anarchismus als alles erleuchtende Rahmenwissenschaft!

Dennoch erkennt die APPD den Bedarf nach einer Hochschule. Er entsteht aus dem Bedürfnis vieler junger Menschen, ein Leben ohne produktive Arbeit zu führen. Die APPD hält bekanntlich den Zwang, arbeiten zu müssen, für ein Grundübel dieser Gesellschaft. Deshalb begrüßen wir es, daß immer mehr Studierende nach ihrem Abschluß keinen Arbeitsplatz finden und sich so verstärkt ihrer Rückverdummung widmen können.

•Arbeitslose Akademiker an die Rückverdummungsfront!

Andererseits haben viele Studierende auch das Bedürfnis, sich durch ein mühevolleres steinigtes Studium den Zugang zur gesellschaftlichen Elite zu erkämpfen. Deshalb schlägt die APPD die folgenden Hochschulpolitischen Sofortmaßnahmen vor:

Bildung und Wissenschaft bleiben staatliche Aufgaben. Die Freiheit von Forschung und Lehre hat sich bewährt und muß gerade in ihrer heutigen Form unbedingt erhalten bleiben. Das ständige Betteln, die phantasievolle Arschkriecherei der Professorenschaft um öffentliche und private Gelder dürfen nicht aufhören. Aus diesem Grund wird der Etat der Universität in Zukunft aus freiwilligen Spenden gestaltet.

Die Universität bedarf der demokratischen Kontrolle von außen und im Inneren. Deshalb werden in und an allen Gebäuden Überwachungskameras und Kontrollmikro-

fone angebracht. Die Ergebnisse werden über elektronische Medien jedem Bürger live zugänglich gemacht.

Das Gehalt von Hochschullehrern bestimmt sich aus der Nachfrage nach dem von ihnen vermittelten Wissen. Sie wird durch die Einschaltquoten der Internet-Seiten ermittelt, die von den Hochschullehrern zu gestalten sind.

Alle Studierenden müssen jederzeit verwechslungsfrei als Mitglieder der zukünftigen gesellschaftlichen und politischen Elite kenntlich sein. Daher wird eine Hochschuluniform mit integriertem Rucksack, einheitlicher Haartracht, Brillen- und Bademode eingeführt. Sie soll die Studierenden vor sexuellen Belästigungen schützen und gleichzeitig ihren individualistischen Charakter zur Geltung bringen. Die Uniform garantiert den Studierenden ferner einen besonderen Studentenpreis bei Konzerten und Filmvorführungen, der das fünffache des normalen Eintrittspreises nicht übersteigen sollte. Ausgabe und Einnahme von alkoholfreien Getränken sind auf dem Gelände und in den Gebäuden der Universität untersagt. Um ein schöpferisches und geistvolles Klima zu erzeugen, werden moderne Be- und Entlüftungsautomaten installiert. Sie verhindern, daß der Nikotingehalt in der Atemluft unter einen kritischen Wert fällt.

Die Hochschul-Zugangsberechtigung kann jeder geschlechtsreife weibliche oder männliche Deutsche oder Ausländer erwerben.

Zum Medizin-Studium werden nur Personen zugelassen, die nachweislich nicht die Fähigkeit zum logischen Denken aufbringen. Die medizinische Aufnahmeprüfung besteht aus dem Lösen von BILD-Kreuzworträtseln.

Die Führungsgremien der verfaßten Studentenschaft richten monatlich vier kuschelige Erstsemesterfeten aus, bei denen alle Studierenden ihre Kopulationstänze durchführen. Einmalige Abwesenheit führt zur Zwangsexmatrikulation. Jeder geschlechtliche Kontakt mit Nichtstudierenden ist bei Strafe der Exmatrikulation untersagt.

Forschungsschwerpunkte der pogo-anarchistischen Wissenschaft:

Die Forschung am Fachbereich Physik darf nur insoweit unterbunden werden, wie sie nicht der Entwicklung des überlichtschnellen WARP-Antriebs für Raumschiffe dient.

Die verseuchten Gebäude des Fachbereichs Chemie werden nur insoweit umweltgerecht entsorgt, wie sie nicht, ähnlich der Gedächtniskirche in Berlin, als Mahnmal Verwendung finden.

Die botanische und gentechnologische Forschung darf nur insoweit unterbunden werden, wie sie nicht der Entwicklung von THC-haltigem Tabak und nikotinhaltenen Hanfpflanzen dient.

Die Parteinahme für gequälte und unterdrückte Tiere muß auch in der Forschung ihren Ausdruck finden. Die Zoologischen Institute wird daher in „*Institut für Zoophilie*“ umbenannt. Schwerpunkt ihrer Schausammlungen wird das Sexualverhalten von Menschenaffen.

Der Fachrichtungen Pharmazie und Neurobiologie erhalten den Forschungsschwerpunkt „*rosarote Sonnenbrille mit aphrodisierender Wirkung*“. Die freiwilligen Testpersonen bestimmt jeweils der Fachbereich Theologie aus seinen Reihen. Sie können auch aus Mitgliedern der Kirchen rekrutiert werden.

Absoluter Schwerpunkt des Fachbereichs Medizin wird die Geschlechtsumwandlung.

Um das Bekenntnis der APPD zur Gruppenuniversität in die Praxis umzusetzen, werden sich Theorie und Praxis der Fachbereiche Orientalistik, Soziologie und Psychologie dem Gruppensex widmen.

Die Fachbereiche Politologie und Philosophie dürfen erst dann aufgelöst werden, wenn sie jene ihrer wenigen Theorien überarbeitet haben, die nicht zur Rechtfertigung sämtlicher Formen politischer Herrschaft dienen und so auch der APPD nützen. Um die interdisziplinäre Praxis zu unterstützen, werden etwaige Studierende dieser Fachbereiche, die über gesunde Geschlechtsorgane verfügen, dem Fachbereich Psychologie angegliedert.

Der Fachbereich Germanistik wird in „Perry-Rhodan-Institut“ umbenannt und produziert monatlich einhundert lesbisch/feministische Ärztinnen- und andere Groschenromane.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zerfällt in die Schwerpunkte „Förderung der Korruption“ und „Angewandte Wirtschaftsspionage“. Er bereitet seine Studierenden auch auf eine Berufstätigkeit im Ausland vor.

Jeder Jura-Student hat monatlich drei Rechtsvorschriften zu formulieren, die sofort rechtliche Gültigkeit in den Gebäuden des Fachbereichs Rechtswissenschaft erhalten und in den Prüfungsstoff des Fachbereichs aufgenommen werden. Die exekutive Durchsetzung der Vorschriften übernimmt die Kung-Fu-Gruppe des Fachbereichs Sportwissenschaft und das Seminar für artgerechtes Einschlafeln am Fachbereich Tiermedizin.

c) Kunst und Kultur

Der bürgerlichen Avantgarde-Kultur stellen wir unsere Pogo-Kultur entgegen: Sex in allen möglichen Spielarten, sadistische Gangster- und Horror-Heftchen in Millionenauflagen, eine Flut von Fernseh-, Video- und Kinofilmen, die verbrecherische Gewalt, Mord, Raub, Zerstörung ihren Konsumenten vorführen, totale Verkabelung, Vernetzung und Digitalisierung jedes Lebensbereichs zum Ziele der endgültigen Bequemlichkeit, Bands, die unaufhörlich Alkoholgenuß, Gewalt und Ausschweifung besingen - das ist die Pogo-Kultur, für die wir kämpfen.

Die derzeit herrschende Kultur hat unserer Ansicht nach schon genug Förderung erhalten. Unsere Parks sind mit Denkmälern von Schriftstellern bepflanzt, die keiner mehr liest. Statt Fossilien wie Goethe, Schiller und Lessing sollte künftig Vertretern moderner pogo-anarchistischer Schundkultur gedacht werden. Persönlichkeiten wie Arnold Schwarzenegger, Rolf Kauka, K.H. Scheer, Alice Cooper, Jack Kirby, Gene Roddenberry, Dieter Bohlen, Dan Shocker, Carl Barks, Sid Vicious und Hansrudi Wäscher halten wir hier für die hervorragendsten Gestalten. Daher fordern wir ihre sofortige monumentale Ehrung!

d) Medienpolitik

Unsere Kulturen, unser gesellschaftliches und politisches Leben werden zunehmend von Medien, vor allem von den elektronischen Medien, bestimmt. Diese Entwicklung begrüßen wir.

Doch obwohl das Internet in seiner die Meinungsäußerung befreienden Sprengkraft immer weitere Verbreitung finden, sind Funk und Fernsehen immer noch die unsere Gesellschaft beherrschenden Medien. Die an den Schalthebeln dieser Medien sitzenden Seilschaften versuchen nun, ihre derzeitige Marktposition und Macht durch digitale und virtuelle Manipulation zu sichern. Diesen Machenschaften stellen wir uns mit aller Kraft entgegen.

Es muß endlich öffentlich gemacht werden, daß ein Großteil der heutigen Nachrichtensprecher, Showmaster und Moderatoren keine realen Personen sind, sondern Computerhologramme, erzeugt von hochentwickelten Silicon-Graphics-Computern. Diese künstlichen Personen agieren im Sinne der sie steuernden Seilschaften, so daß wir ultimativ ihre Übergabe in pogo-anarchistische Hände fordern.

e) Bundeswehr

Selbstverständlich tritt die APPD für unsere Jungs und Mädels bei der Bundeswehr ein.

• Für den Bürger in Uniform!

Deshalb fordern wir auch das uneingeschränkte Recht auf Befehlsverweigerung für jeden Soldaten! Jeder Soldat soll seine Dienst- und Arbeitszeit nach seinen individuellen Bedürfnissen ausrichten können und jederzeit entscheiden dürfen, für welches Land der Erde er kämpfen möchte.

Falls er den Kampfeinsatz wünscht, soll er umgehend in speziell ausgestattete GEPs, die sogenannten Ultrabrutal-Militärzonen, geschickt werden, wo er auf ebenbürtige Gegner trifft. So ist gewährleistet, daß die Zivilbevölkerung nicht in die Kampfhandlungen einbezogen wird.

f) Wehrpflicht und Kriegsdienstverweigerung

• Keine Diskriminierung bei der Bundeswehr!

• Für Wehrpflicht für Frauen, Untaugliche und Zeugen Jehovas!

Erscheint ein Wehrpflichtiger aber nicht am ersten Dienstag pünktlich in seiner Kaserne, so soll er als Kriegsdienstverweigerer gelten und nicht weiter belangt werden! Dies ist auch als ein konkreter Vorschlag zum Abbau der Bürokratie zu verstehen.

4. Der moralpolitische Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: Jugend, Sex, Drogen und Religion

a) Jugend

Kinder und Jugendliche sind die armen Schweine dieser Gesellschaft! Sie haben nichts zu sagen und müssen duldsam die oft erpresserischen und unterdrückerischen verblödeten Ideen von Eltern und Gesellschaft ertragen. Wer sich dagegen wehrt, gilt als „schwer erziehbar“ und wird ins Heim abgeschoben.

• Für die Auflösung aller „Heime“ für Kinder und Jugendliche!

Auch familiäre Gewalt ist ein allseits beklagtes Problem, das von der Journaille und anderen Systemharfen der Leistungsgesellschaft hin und wieder als skandalöser Einzelfall vermarktet, anschließend aber immer wieder gerne unter den Teppich gekehrt wird.

Die APPD wird daher die Rechte von Kindern und Jugendlichen entschieden stärken und außerdem Alternativen in Bildung, Erziehung und Lebensumfeld aufzeigen.

Der Unterhalt der Kinder darf nicht mehr den Eltern aufgebürdet werden, die häufig mit dieser Verantwortung überfordert sind. Wie soziologische Untersuchungen ergeben haben, ist gerade diese Überforderung eine wichtige Quelle der Gewalt gegen Kinder.

Durch die Garantie eines elternunabhängigen Einkommens der Kinder können junge Menschen, die z.B. unter Gewaltanwendung ihrer Eltern leiden, kranke Familien verlassen und in anderen, menschenwürdigen und selbstbestimmten Lebensformen heranwachsen.

Denn junge Menschen wollen ihr Leben selbst gestalten, unterschiedliche Lebens- und Beziehungsformen ausprobieren, mit kulturellen Ausdrucksformen experimentieren. Diese materielle Unabhängigkeit schaffen wir mit einer bedarfsgerechten und elternunabhängigen Jugendrente.

• Für Jugendrente – gegen finanzielle Erpressung und Gewalt!

In der Bundesrepublik herrscht ein Schulsystem, das eine Reihe von nicht mehr hinnehmbaren Mißständen aufweist. Dieses leistungsorientierte Schulsystem ist mitverantwortlich für die katastrophale Gewalt an den Schulen und die hohe Selbstmordrate von Jugendlichen. In einem von jedem Leistungsterror befreiten Bildungswesen wird sich niemand mehr als Versager fühlen. Denn mit dem Recht auf Arbeitslosigkeit und seiner Anerkennung im gültigen Normen- und Wertesystem wird eine grundsätzliche Wende im Schulsystem eintreten, und zwar dahingehend, daß die Schüler nicht mehr ausschließlich, sondern nur wahlweise in Zusatzveranstaltungen auf ein Leben in Arbeit vorbereitet werden.

Wir fordern daher die grundlegende Umorientierung des Bildungssystems, da es den Neigungen und Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht entgegenkommt, die sich entsprechend ihrer Mentalität zunehmend an ungehemmten Medienkonsum, gewalttätigen Abenteuern oder Vorbereitung auf die Karriere orientieren.

Die bisherige einseitige Ausrichtung darf allerdings im Sinne unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht durch ein anderes staatliches Diktat ersetzt werden. Daher will die APPD die freie Wahl der Schulform ausschließlich den Kindern überlassen.

Kinder im Vorschulalter sollten wir dem aus der Bundeswehr ausscheidenden Personal anvertrauen, dem wir dafür als vertraute Umgebung die Kasernen der ehemaligen Besatzungsmächte zur Verfügung stellen würden.

Ziel dieser Maßnahme wäre, die Jugendlichen frühzeitig ihren Eltern zu entwöhnen und neben der lebensnotwendigen Wehrhaftigkeit durch die Unerfüllbarkeit der Anforderungen Widerspruchsgeist zu provozieren und so zu schulen.

Leistungswillige Kinder und Jugendliche werden eine effektive Berufsausbildung erhalten. Diese Ausbildung hilft ihnen, zu perfekten Arbeitsmaschinen zu werden, die selbst höchste Leistung ohne jede Gegenleistung erbringen können.

Asozialen Kindern stünde der Besuch eines innovativen dreigliedrigen Schulsystems offen, welches aus Medialen Ambulatorien, Spielhallen und Trinkhallen bestünde. Die Medialen Ambulatorien könnten ebenso wie die Spielhallen die Möglichkeit für ungehemmten Medienkonsum bieten, wogegen die Besitzer der Trinkhallen in Form privater Audienzen die triadische Wertorientierung auf Rauchen, Trinken und Pfandflaschen zu vermitteln wüßten.

Lehrer müssen jederzeit von den Schülern abwählbar sein und werden von Geldern bezahlt, die ihnen die einzelnen Schüler zukommen lassen. Der staatliche Zwang der Schulpflicht, der als Mittel gegen die auch hierzulande verbreitete Kinderarbeit versagt hat, wird damit gegenstandslos.

• Für die Abschaffung der Schulpflicht!

Wir Pogo-Anarchisten wollen, daß Kinder als eigenständige Rechtspersönlichkeiten beachtet und ihre Interessen und Bedürfnisse mehr als bisher bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Die APPD vertritt nicht die Auffassung, Jugendliche seien für ihr politisches Handeln noch nicht voll verantwortlich zu machen.

• Wir fordern die Herabsetzung des aktiven und passiven Wahlalters auf sechs Jahre!

Ein weiterer Mißstand betrifft die Lehrstellensituation. Völlig widersinnig werden Ausbildungsplätze für Schulabgänger von den Betrieben erpreßt, obwohl klar ist, daß die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten keinen Wert für die berufliche Zukunft der jungen Menschen und den Fortbestand der Gesellschaft als Ganzem hat.

b) Kirche und Religion

Für viele Menschen ist die Anbetung eines höherstehenden Wesens Grundvoraussetzung, um ruhig schlafen zu können. Die einen stehen mehr auf den Christengott oder Allah, während andere indische Gottheiten geil finden. Viele haben ihre Wohnung auch mit Indianerpostern oder buddhistischen Statuen geschmückt.

Die APPD respektiert und garantiert die volle Religionsfreiheit, obwohl gerade die großen monotheistischen Weltreligionen in ihrer Geschichte viel Schuld auf sich geladen haben und daher nicht bedenkenlos weiterzupfehlen sind.

Allerdings haben diese Religionen auch wesentliche Beiträge zur Weltkultur geleistet: Der Kinofilm „Die Nacht der reitenden Leichen“ wäre ohne das Christentum genauso undenkbar gewesen wie „Lawrence von Arabien“ ohne den Islam.

Als Alternative zu diesen zweifelhaften Institutionen stellt sich daher die APPD-Parteispitze als Gottkollektiv zur Verfügung. Götzenbilder der anzubetenden Parteikader könnten z.B. ihren Platz in jedem Haushalt finden sowie in monumentaler Größe auf allen größeren öffentlichen Plätzen aufgestellt werden.

Zudem würde die Partei einen schwunghaften Handel mit religiösen Souvenirs wie Büsten der Parteikader, Reliquien der APPD-Geschichte und anderen geweihten Gegenständen fördern.

• Für die Verbreitung pogo-anarchistischer Religion als Quelle für Seelenfrieden und totalen Kommerz!

Leistungswilligen Christen, die sich mit dieser Idee nicht recht anfreunden können, legen wir aber ersatzweise den Protestantismus ans Herz. Eine Religion, die eine Menge von harter und entbehrungsreicher Arbeit hält und so Gläubige zu Höchstleistungen anspornen kann! Da sie außerdem im schnellen Genuß eine schwere Verfehlung sieht, ist sie ideal für die Umverteilung des so entstehenden Reichtums an Parasiten und Sozialschmarotzer.

c) Tiere, Frauen und Männer

Die APPD bekämpft das spätmittelalterliche Dogma, nach dem sich das menschliche Triebleben prinzipiell im Gegensatz zum menschlichen Verstand befindet. Jeder halbwegs kompetente Psychologe weiß, daß sich die Unterdrückung der menschlichen Triebe in psychosomatischen Krankheiten, ja sogar in sexueller Gewalt entlädt. Letztere wird durch Sexualmoral eher gezüchtet als kontrollierbar gemacht.

Die Männer der APPD wehren sich entschieden gegen die Vorstellung radikaler Feministinnen, die Errichtung des Matriarchats sei eine adäquate politische Antwort auf das historische Versagen des Patriarchats.

Die Konsequenzen dieser Theorie - Frauen, die ihren gesellschaftlichen Stellenwert daran messen, wie viel sie arbeiten dürfen, Männer, die nur im Sitzen pinkeln - stehen im völligen Gegensatz zum pogo-anarchistischen Gedankengut.

Stattdessen sollten wir uns auf unsere Wurzeln, die ja zweifelfrei im Tierreich liegen, besinnen und als Menschen, nicht als Männer und Frauen, rückverdummt und balkanisiert den politischen und gesellschaftlichen Schulterschuß mit allen Tieren suchen.

• Für ein Ende des Geschlechterkampfes durch gemeinschaftliche Rückverdummung!

d) Drogenkonsum

Der Konsum von Drogen aller Schattierungen ist für viele Menschen ein wichtiges Element ihrer Lebensgestaltung. Wir halten es für völlig falsch, diese Einstellung in irgendeiner Form staatlich reglementieren oder gar strafrechtlich ahnden zu wollen.

• Für das Recht auf Rausch!

Die in den letzten Jahren betriebene Drogenpolitik hat unser Land jedoch in einen wahnsinnigen „Krieg gegen Drogen“ getrieben, der nicht zu gewinnen ist.

Menschen mit einem Hang zu Action und Gewalt werden durch die aktuelle Gesetzgebung gezwungen, als Polizisten Dealer zu belästigen, statt ihre Kräfte in einem Gewalterlebnispark an gleichwertigen Gegnern zu messen. Auf der anderen Seite leistungswillige Mitmenschen, von denen manche Tausende von Kilometern zurückgelegt haben, um sich hier mit Schwarzhandel von Hanf- und Mohnprodukten dringend benötigtes Geld zu beschaffen, und deren Tätigkeit immer mehr in einen nervenzermürenden Hochleistungs-Job verwandelt wird. Ihre ungerechte massenweise Inhaftierung sorgt dafür, daß sie in deutschen Knästen ein Überangebot an Drogen herbeiführen!

Die gegen den Drogenimport gerichteten künstlichen Handelsbeschränkungen gehen mit einer fehlenden Qualitätssicherung der Droge einher. Der Konsum von an sich relativ unschädlichen Drogen wird so zum russischen Roulette. Die künstliche Verknappung sorgt dafür, daß mitunter minderwertige Opiate - und neuerdings sogar Kokain! - direkt in die Blutbahn gespritzt werden. Durch diese unnatürliche Einnahme werden sogar lustfeindliche Krankheiten wie AIDS und Syphilis übertragen! Die Zeche bezahlen wir alle – durch überhöhte Krankenkassenbeiträge!

Die protektionistischen künstlichen Einfuhrbeschränkungen führen zu marktwirtschaftlich nicht vertretbaren Preisen von Opiaten, Haschisch und anderen pflanzlichen Produkten. Dabei fehlt den eingeschmuggelten Drogen jede Qualitätssicherung, die Reinheit und Unbedenklichkeit garantiert. Andererseits sind die Drogen nur auf dem Schwarzmarkt zu den dort üblichen Wucherpreisen zu erhalten so daß Neurotiker, Depressive und Polytoxomane millionenfach zu schädlichen chemischen Ersatzstoffen wie Fusel, Valium, Patex-Verdünner, Camping-Gas und Methadon greifen. Heroinabhängige, die nur im Drogenrausch friedlich vor sich hin dösen wollen, sind wegen der überhöhten Heroinpreise gezwungen, im Kleinhandel zur Verbreitung minderwertigen Heroins beizutragen, als Prostituierte anderen Menschen den Arbeitsplatz streitig zu machen, oder im Einbruchsgewerbe die Hausrats-Versicherungsprämien nach oben zu treiben.

Wir sagen: Schluß damit!!! Die APPD, die seit ihrer Gründung kompromißlos für die Freigabe aller Drogen eintritt, wird nach ihrer Machtergreifung den eklatanten Mißständen ein Ende bereiten. Sie wird dafür sorgen, daß sich jeder Erwachsene jede Sucht frei zulegen, sie aber auch in Gratis-Einrichtungen frei ablegen kann. Nebenbei wird die Drogenfreigabe die beklagte hohe Kriminalitätsrate drastisch reduzieren und im Drogenhandel Tausende von Arbeitsplätzen schaffen.

• Freigabe aller Drogen!

5. Der außenpolitische Eckpfeiler der APPD-Reformpolitik: Deutschland, Europa und der Platz der Erde im Universum

a) Außenpolitik und Diplomatie

Die Außenpolitik Deutschlands kann nicht darauf abzielen, ausschließlich unsere nationalen Interessen im Auge zu haben, sondern muß in gerade allen wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen immer das Wohl aller Erdbewohner anstreben.

Folglich werden alle für Deutschland profitablen Außenbeziehungen weiter gepflegt, da sie eine sichere ökonomische Grundlage für die Weiterverbreitung unseres Geldes, unserer Kultur und aller anderen pogo-anarchistischer Ideen sind, die so gemeinsam der Hebel zur weltweiten Einigung werden.

Auch unsere diplomatischen Vertreter im Ausland müssen würdige Repräsentanten aller Pogo-Rassen sein. Hervorragend geeignet für solche Posten sind Menschen vom Schlage eines Harald Juhnke. Er verkörpert wie kein zweiter seine Generation und zeigt Merkmale aller drei Pogo-Rassen: Er fährt ins Ausland, randaliert dort, säuft mehr als er vertragen kann, läßt die rassistische Sau raus, kann sich anschließend an nichts mehr erinnern und findet alles furchtbar blamabel.

Mit anderen Worten: Diese Type muß deutscher UNO-Sonderbotschafter werden. Stets torkelnd, lallend und peinlich. Im Namen des Deutschen Volkes.

b) Deutschland

Als unbeugsame Gegner jeder ethnischer Ausgrenzung und nationalistischer Pseudoreligionen können wir nicht hinnehmen daß die Segnungen pogo-anarchistischer Politik ausschließlich auf Volksdeutsche beschränkt bleiben. Nicht Deutschland in seinen bisherigen Grenzen ist für uns der „Nabel der Welt“ und Ziel unserer politischen Bestrebungen, sondern die Errichtung eines „Solaren Imperiums“.

Als ersten Schritt dahin fordern wir die Wiederherstellung des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“ in den Grenzen von 1237, denn wenn das, was für unsere Väter gut genug war, auch für uns gut genug ist, muß erst recht gut für uns sein, was für unsere Urahren gut genug war!

Als wertkonservative Partei fordert die APPD daher:

- Für ein Deutschland in den Grenzen von 1237!
- Neapel bleibt unser!
- Keine Anerkennung der seit 700 Jahren enger werdenden Grenzen!

c) Föderalismus

Um allen verschiedenartigen Menschen - leistungswilligen wie leistungsunwilligen - ein

erfülltes Leben zu gewährleisten, treten wir als wichtigen Schritt zur Pogo-Anarchie für eine Aufteilung des gesamten deutschen Bundesgebietes in den Pogo-Rassen entsprechende Zonen (bisher: Bundesländer) ein. Dabei werden pogo-rassistische Verbundenheit, geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge, die wirtschaftliche Zweckmäßigkeit sowie die Erfordernisse der Raumordnung und Zonenplanung berücksichtigt. Die Planung der jeweiligen Zonen wird durch Volksentscheid bestätigt.

Deutschland soll in folgende verschiedene Zonen und Erlebnisparcs aufgeteilt werden:

- für Asoziale, Punker und Arbeitsscheue die „*Asoziale-Parasiten-Zone*“ (APZ), in der der praktizierte Müßiggang das Lebensziel aller ist.
- für Leistungswillige, Ordnungsfanatiker sowie linke und rechte Spießer die „*Sichere Beschäftigungs-Zone*“ (SBZ), auch Malochistan genannt, deren Arbeitsleistung das gute Leben der Nichtstuer in den APZs finanziert.
- für Gewalttäter, Nazis u.a. gemeingefährliche Psychopathen die „*Gewalt-Erlebnis-Parks*“ (GEP), wo diese Rasse sich selbst überlassen wird und sich so eine eigenständige, abenteuerliche und ultra-brutale Gesellschaft aufbauen kann.

Die APZ werden nach dem heutigen Stand der Forschung zunächst nur aus kleineren Gebieten und Enklaven bestehen. Einzelne Städte und Gebiete (wie Hannover, St. Pauli, Kreuzberg, Bremen-Steintorviertel, Homburg, Kirchhatten, Schwarzwald, Sylt) werden APZ und somit nur noch für Asoziale Parasiten sowie Mitbürgern, die großzügige Bestechungsgelder gezahlt haben, zugänglich.

Die SBZ wird den größten Teil des heutigen Deutschlands ausmachen und wichtige Industriekerne, Infrastruktur usw. beinhalten, so daß ihre Bewohner das Bruttosozialprodukt steigern können, um den Bewohnern der APZ einen gleichbleibenden Lebensstandard mit steigender Tendenz zu gewährleisten.

Die Gewalt-Erlebnis-Parks werden in Gebieten wie Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen und dem Karl-May-Festspielgelände in Bad Segeberg eingerichtet. Um diese Gebiete werden Mauern und elektronisch unüberwindbare Befestigungen gezogen. Ausgesprochene Militärfanatiker sollen die Möglichkeit haben, sich in speziell einzurichtenden Ultrabrutal-Militärzonen ständig in Gefechte mit Bürgern in Uniform verwickelt zu lassen.

• Deutschland wird balkanisiert, in drei verschiedene Zonen. Dann kann jeder artgerecht in seiner Zone wohnen!

d) Europa

Bundesdeutsche Politiker werden nicht müde zu betonen: Die europäische Einigung ist - langfristig - eine Angelegenheit von Krieg oder Frieden. Auch wir Pogo-Anarchisten schließen uns dieser Auffassung an; bei der APPD werden Kontinuität und Verlässlichkeit der deutschen Außenpolitik großgeschrieben.

Wo sonst hätten zwei Weltkriege ihren Ausgangspunkt nehmen sollen, als in Europa, der Wiege der modernen Zivilisation? Auch diese historisch bewährte Vorreiter-

rolle Europas, das sich nach zwei gescheiterten Versuchen nun endlich unter deutscher Führung vereint, erfordert seine komplette Balkanisierung.

• Morgen balkanisieren wir Europa, und übermorgen die ganze Welt!

Auch dabei behält die APPD die Lebensbedürfnisse unserer leistungsgeilen Mitmenschen im Auge. Denn für diese Menschen ist ein Zusammenleben ohne Kontrolle durch ein unwiderstehliches staatliches Gewaltmonopol nicht lebenswert. Wir wissen, daß die Konkurrenz mehrerer derartiger Gewaltmonopole immer wieder kriegerische Gewaltexzesse hervorbringen kann. Um auch weiterhin unseren aufopferungsvollen Zeitgenossen die Chance zu geben, ihr Leben für Volk und Vaterland zu opfern, werden wir die SBZs nach dem Vorbild konkurrierender Nationalstaaten einrichten.

Jede SBZ muß bei Strafe des Untergangs versuchen, die anderen Wirtschaftsstandorte in Grund und Boden zu ruinieren. Um ihre Bevölkerung entsprechend zu motivieren, hat jede SBZ ihre kulturelle Eigenständigkeit mit eigener Trachtenmode, eigenem Dialekt in Wort und Schrift und eigener Fußball-Nationalmannschaft zu pflegen. Streitigkeiten zwischen den SBZs werden als Wettsaufen zwischen den feindlichen Parteien ausgetragen, bei dem sich die Kontrahenten solange billigen Fusel eintrichern, bis eine Partei komplett dem Koma verfallen ist. Dadurch erhält der Heldentod seine von vielen langersehnte Renaissance.

• Es lebe der Neo-Darwinistische Internationalismus!

e) Unsere Welt im Kosmos

Auf die europäische Einigung folgt als nächster Schritt die weltweite Einigung.

Die Errichtung einer starken Weltregierung bei gleichzeitiger totaler Rückverdümmung der Menschheit ist unbedingtes Ziel des Pogo-Anarchismus. Nur so können wir interplanetaren Gefahren wirkungsvoll begegnen und die Erde z.B. mit konzentriertem Atomraketenbeschuß auf heranrasende Asteroiden vor Tod und Vernichtung schützen.

Dieses Bestreben ist auch gleichzeitig ein Kampf von kosmischer Bedeutung. Denn außerirdische Lebewesen, deren Zeichen wir noch heute in uralten Kulturen vorfinden (Grabplatte von Palenque, die Schriften des Echeziel, Atlantis-Legende etc.) haben vor Jahrtausenden die Erde in eine vom Leistungsgedanken durchseuchten kosmischen Zoo verwandelt, indem sie mit den ersten Sklavenhaltergesellschaften das erste Terrorjoch der Menschheitsgeschichte errichteten. Auf diese Weise wurde der menschliche Urzustand brutal beendet, die Vertreibung aus dem Paradies hatte begonnen.

Wenn wir nun heute dieses Erbe der Menschheitsgeschichte mit der Verwirklichung der Pogo-Anarchie abstreifen wollen, so müssen wir doch immer darauf gefaßt sein, daß unbekannter und feindseliger Besuch aus dem Weltraum aufs Neue die Freiheit der Menschheit ins Visier nimmt.

Dagegen können wir uns nur durch die Bildung einer Erdregierung, den Aufbau des „Solar Imperiums“ und eine effektive Weltraumrüstung (SDI) schützen.

• Für die Wahrung der Kosmischen Bestimmung der Menschheit!

Wahlkampf

TOTAL!

Um die Beteiligung der APPD an der Bundestagswahl zu einem phänomenalen Erfolg werden zu lassen und außerdem der Führungsclique der APPD prunkvolle Paläste bauen zu können, halte Dich am besten an die folgenden

6 Regeln der Wahlkampf-Verdummung!

1. Werde Mitglied der Partei des Pöbels und der Sozialschmarotzer! Einfach den Abschnitt auf Seite 25 ausfüllen, abschicken, die Kohle rüberreichen und schon geht alles seinen pogoanarchistischen Gang!

2. Unterstütze die APPD beim Sammeln von Unterschriften. Für die Wahlteilnahme brauchen wir bis Ende Juni pro Bundesland nämlich ca. 2000 Unterstützungsunterschriften! Unterschriftenblätter kannst Du gegen Rückporto von der APPD-Zentrale anfordern!

3. Werde Mitläufer bei einer APPD-Kundgebung! Von Ende Juli an planen wir in den 40 größten deutschen Städten APPD-Kundgebungen, auf denen ihr die Hetzreden ungemein wichtiger APPD-Politiker auf Euch wirken lassen könnt!

AUFKLEBER!



BADGES!



4. SPENDE! SPENDE! SPENDE!

Als Partei werden wir schon bald die Möglichkeit haben, Euch steuerlich absetzbare Quittungen auszustellen! Alle Geldgeber werden von uns im Internet veröffentlicht, falls sie es nicht vorziehen, in der Anonymität ihre dubiosen Machenschaften zu betreiben!

Unser Spendenkonto (lautend auf Y. Wachter): Postbank Hamburg, Kto-Nr. 571 722-205 (PLZ 200 100 20)

5. Kaufe wie ein Bekloppter die APPD-Wahlkampf-Produkte!

Nur so kriegen wir einen Haufen Kohle zusammen! Und Du weißt ja, was wir damit machen...

Bestellen kannst Du den Krempel über unseren Kommerzpartner WESER LABEL, der uns die ganze Arbeit abnimmt und dafür auch noch gut Kohle rüberschaufelt.

Einfach unter 0421-386370 kostenlosen Katalog anfordern!

6. Komm zur APPD-GEHIRNWÄSCHE mit TERRORGRUPPE, DIE KASSIERER sowie FABS I UND DER PEANUTSCLUB. Unterstützt von diesen Meistern minderwertiger Pogo-Kultur, werden die APPD-Propagandafürsten die Herzen und Köpfe der Menschen von der Verblödung reinigen und stattdessen ultimativ rückverdummen. Diese Massenveranstaltungen werden ab Anfang September stattfinden!



UNSERE WAHLKAMPF-CD

SHIRTS UND KAPUZENPULLIS!



DIN A1-PLAKATE!



NIE WIEDER



ARBEIT!

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD)
Marktstr. 147 · 20357 Hamburg · Tel. 0 40 - 39 90 02 57 · Fax 0 40 - 39 90 02 66
Internet: www.appd.de · Email: kontakt@appd.de